Budget 2027

der Burgergemeinde Bern

Burgergemeinde Bern
Finanzverwaltung

Bahnhofplatz 2
Postfach
3001 Bern

031 328 86 20
info@bgbern.ch
bgbern.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4
1.1 Struktur des Rechnungswesens 4
1.2 Anpassungen aufgrund Projekts «Redesign ABACUS23+» 5
2 Eckdaten 6
2.1 Das Wichtigste in Kürze 6
2.2 Gestufte Erfolgsausweise 7
2.2.1 Betriebliches Ergebnis 7
2.2.2 Gesamtergebnis 10
3 Funktionen 11
3.1 Zusammenzug 11
3.2 Ertragbringende Bereiche 14
3.2.1 Geld- und Wertschriftenanlagen 14
3.2.2 Immobilien Finanzvermögen (FV) 16
3.2.3 Wald 18
3.3 Aufgabenerfüllende Bereiche 20
3.3.1 Behörden 20
3.3.2 Burgerkanzlei 21
3.3.3 Human Resources 23
3.3.4 Finanzverwaltung 24
3.3.5 Informatik 26
3.3.6 Domänenverwaltung 28
3.3.7 Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen 30
3.3.8 Forstunternehmung 32
3.3.9 Steuern 34
3.3.10 Abschreibungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt 35
3.3.11 Burgerbibliothek 36
3.3.12 Naturhistorisches Museum 38
3.3.13 Casino Bern 40
3.3.14 St. Petersinsel 43
3.3.15 SORA 44
3.3.16 Berner Generationenhaus 49
3.3.17 Burgerspittel 51

3.3.18 Burgerliches Sozialzentrum 53
3.3.19 Armengut 55
3.3.20 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde 57
3.3.21 Beiträge 59
3.4 Investitionsrechnung nach Funktionen 63
4 Sachgruppen 64
4.1 Erfolgsrechnung 64
4.2 Investitionsrechnung 64
5 Substanzindex 65
6 Antrag 66

Anhänge

1 Detaillierte Investitionsrechnung

Hinweis
Die Zahlen in dieser Berichterstattung sind ohne Dezimalstellen dargestellt. Aus diesem Grund können die ausgewiesenen Totale aufgrund möglicher Rundungsdifferenzen nicht exakt hergeleitet werden. Den Totalen, die mittels Excel-Formeln berechnet wurden, liegen die exakten Zahlen (inkl. Dezimalstellen) zugrunde.

1 Einleitung

1.1 Struktur des Rechnungswesens

Das Budget 2027 wurde nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) des Kantons Bern erstellt.

Das Budget umfasst alle Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Aufwände, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Das Budget der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang.

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Burgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung.

1	**Ertragbringend**
10	**Finanzanlagen**
1011	Geld- und Wertschriftenanlagen
11	**Sachanlagen**
1111	Immobilien FV
1131	Wald



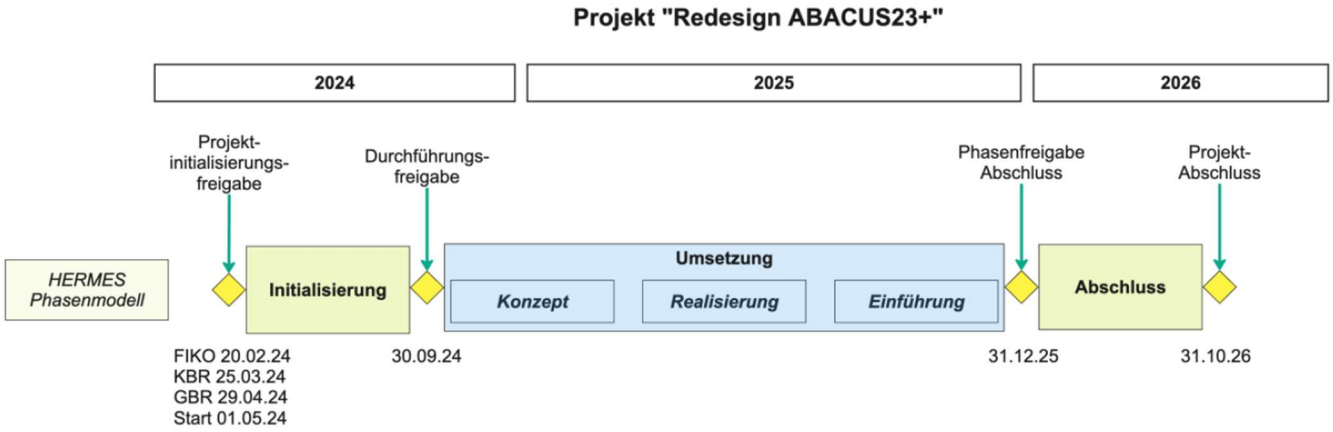
2	**Aufgabenerfüllend**
20	**Zentrale Leistungen**
2000	Behörden
2010	Burgerkanzlei
2020	Human Resources
2030	Finanzverwaltung
2040	Zentrale Informatik
2050	Domänenverwaltung
2051	Zentrale Immobilien VV
2060	Forstbetrieb
2090	Steuern
2095	Abschreibungen a. o. LU

21	**Wissenschaft**
2110	Burgerbibliothek
2120	Naturhistorisches Museum
2190	Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung
22	**Kultur**
2210	Casino Bern
2221	St. Petersinsel
2290	Beiträge und Projekte Kultur
23	**Engagement in Kultur und Gesellschaft**
2390	Beiträge und Projekte EKG
24	**Soziales**
2410	SORA
2420	Berner Generationenhaus
2430	Burgerspittel
2440	Burgerliches Sozialzentrum
2450	Armengut
2460	Kindes- und Erwachsenenschutz
2490	Beiträge und Projekte Soziales

1.2 Anpassungen aufgrund Projekts «Redesign ABACUS23+»

Die Burgergemeinde Bern verwendet seit 2002 die ERP-Software der Firma Abacus Research AG. Die Vielfalt und Komplexität der Burgergemeinde bzw. ihrer Institutionen und Abteilungen, das Wachstum sowie neue Compliance- und IT-Anforderungen haben dazu geführt, dass die aktuelle Abacus-Lösung an ihre funktionellen Grenzen gestossen ist. Es bedarf daher eines Redesigns und eines Updates auf die neuste Version, damit der Support auch in Zukunft gewährleistet ist und die von den Abteilungen und Institutionen benötigten Anforderungen und Erweiterungen eingesetzt werden können.

Mit dem Projekt «Redesign ABACUS23+» wurde die aktuelle Softwarelösung in eine sichere, effizientere und zukunftsgerichtete ERP-Systemlandschaft überführt.



Das Projekt «Redesign ABACUS23+» ist mit der Konzeption und der anschliessenden Umsetzung im Jahr 2024 gestartet und die neue Abacus Umgebung wurde ab dem 1.1.2026 für die gesamte Burgergemeinde Bern und für alle Institutionen und Abteilungen in Betrieb genommen. Aus diesem Grund wurden Anpassungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2027 bereits bekannt waren, im Budget berücksichtigt. Es sind diese im Wesentlichen folgende wichtigen Punkte:

Organisation

Die Bereiche «Ertragsbringend» und «Aufgabenerfüllend» bleiben wie bestehend, einzig die Nummerierungen der Geschäftsbereiche haben sich z.T. geändert. Aus der «Allgemeinen Verwaltung» wurde neu die «Burgerverwaltung». Die Bereiche «Burgerkanzlei», «Human Resources» und «Finanzverwaltung» haben einen eigenen Geschäftsbereich erhalten und budgetieren neu separat. Aus «SORA für Familien» und «SORA für junge Erwachsene» wurde ein Geschäftsbereich «SORA». Zudem gibt es eine neue Funktion «SORA – Eltern Walk-in».

Kontenpläne

Der HRM2-Kontenplan aus konsolidierter Sicht der Burgergemeinde Bern bleibt wie bestehend. Durch die neue Organisationsstruktur im Abacus, in der jeder «Geschäftsbereich» neu ein «Unternehmen» ist, konnte ein eigener Kontenplan nach Curaviva, Gastro, KMU etc. hinterlegt werden. Jedes individuelle Konto wird anschliessend auf das entsprechende HRM2-Konto gemappt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem bestehenden und neuen Kontenplan wurden einzelne Sachverhalte neu diskutiert und definiert, was nun zu minimalen Abweichungen in den einzelnen Kontengruppen geführt hat.

2 Eckdaten

2.1 Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2027 weist ein betriebliches Ergebnis von CHF – 5,37 Mio. und ein Gesamtergebnis von CHF + 48,54 Mio. aus.

Dieses gegenüber dem Budget 2026 (betriebliches Ergebnis von CHF + 2,55 Mio.) deutlich tiefere betriebliche Ergebnis ist auf mehrere Entwicklungen zurückzuführen. Die Mehrausgaben, die dazu führen, sind einmaliger Natur. Das langfristige Ziel der Burgergemeinde Bern besteht darin, die Aufwendungen vollständig durch die erzielten Erträge zu decken.

Das betriebliche Ergebnis des ertragsbringenden Bereichs verändert sich positiv um CHF + 3,37 Mio. Insbesondere bei den Immobilien im Finanzvermögen ist eine deutliche Zunahme im Finanzertrag zu verzeichnen durch Mehreinnahmen bei den Baurechtszinsen aufgrund von Entwicklungen, Änderungen und Baurechtsvertragsverlängerungen. Einfluss hat dieser Bereich zudem im Gesamtergebnis durch die Wertberichtigung der Anlagen um CHF + 53,91 Mio.

Im aufgabenerfüllenden Bereich hingegen wurden mit CHF – 11,29 Mio. deutlich mehr Ausgaben budgetiert im Vergleich zum Budget 2026 und zur Rechnung 2025. Total CHF 3,16 Mio. fallen einerseits bei den Zentralen Leistungen an: im Bereich der Behörden um den burgerlichen Ausmarsch auf die St. Petersinsel im Juni 2027, die neu geschaffenen Stellen in der Burgerkanzlei und die Abschreibungen aus dem Projekt «Redesign ABACUS23+» in der Finanzverwaltung. Zudem wird im Geschäftsbereich Steuern der Anteil der Steuer bei der DC Bank wegfallen.

Im Bereich der Wissenschaft betragen die budgetierten Mehrausgaben CHF 6,51 Mio., welche vor allem zurückzuführen sind auf die Sonderausstellungen «OMG – Wissen wir zu viel, um noch zu glauben? » im Naturhistorischen Museum und auf den Bereich der Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung für den Ausführungskredits Sanierung Bernisches Historischen Museum von CHF 4,5 Mio. Im Bereich Kultur fallen CHF 0,55 Mio. höhere Kosten an, insbesondere aus der Casino Liegenschaft für die Erhöhung der Rückstellungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt und im üblichen Liegenschaftsunterhalt.

Die Mehrausgaben von CHF 1,07 Mio. im Vergleich zum Budget 2026 im Bereich Soziales sind vor allem durch den Wegfall des einmaligen Finanzertrags durch den Verkauf der Liegenschaft im Baurecht im Jahr 2026 im Armengut zu erklären. Alle anderen Geschäftsbereiche liegen im Rahmen des Budgets 2026.

Die Substanz der Burgergemeinde Bern liegt gemäss Planung rund 1,94 Prozentpunkte über dem Wachstum des Bruttoinlandprodukts. Der Substanzindex erhöht sich dementsprechend bis Ende 2027 voraussichtlich von 102,05% gemäss Budget 2026 auf einen Wert von 103,97%. Mit dem steigenden Substanzindex verbessert sich auch die Schwankungsreserve um CHF + 12,7 Mio. auf voraussichtlich rund CHF +50,44 Mio. per 31.12.2027. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindexindex unter 100% fallen würde.

2.2 Gestufte Erfolgsausweise

2.2.1 Betriebliches Ergebnis

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	49'808'700	48'804'400	47'372'756	2'435'944	5.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'918'800	30'262'900	33'867'577	6'051'223	17.9
Abschreibungen VV	12'307'900	12'807'700	11'623'335	684'565	5.9
Finanzaufwand	21'609'400	22'010'000	20'246'292	1'363'108	6.7
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierung	10'000	10'000	10'000	0	0.0
Beiträge	12'530'200	12'295'600	11'123'076	1'407'124	12.7
Ausserordentlicher Aufwand	137'700	130'400	138'592	-892	-0.6
Interne Verrechnungen	22'711'600	22'127'000	22'076'938	634'662	2.9
Total ordentlicher Aufwand	**159'034'300**	**148'448'000**	**146'458'567**	**12'575'733**	**8.6**
Entgelte	49'583'800	49'779'900	50'783'973	-1'200'173	-2.4
Finanzertrag	79'854'600	77'315'300	74'215'252	5'639'348	7.6
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierung	150'000	460'900	333'418	-183'418	-55.0
Beiträge für eigene Rechnung	1'224'100	1'186'300	1'200'580	23'520	2.0
Ausserordentlicher Ertrag	137'700	130'400	129'280	8'420	6.5
Interne Verrechnungen	22'711'600	22'127'000	22'076'938	634'662	2.9
Total ordentlicher Ertrag	**153'661'800**	**150'999'800**	**148'739'441**	**4'922'359**	**3.3**
Betriebliches Ergebnis	**-5'372'500**	**2'551'800**	**2'280'874**	**-7'653'374**	**-335.5**

Erläuterungen zu einzelnen Kontenrubriken

Der **Personalaufwand** umfasst nebst dem Lohnaufwand für die Mitarbeitenden der Burgergemeinde Bern und dem Aufwand für die Sozialversicherungen die Ausgaben für Sitzungsgelder/ Präsidialentschädigungen von Behördenmitgliedern, Ausgaben für temporär angestellte Arbeitskräfte, Aus-/Weiterbildungskosten und Aufwände für Personalwerbung.

Im **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** sind Büromaterialien, nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen), Wasser/Energie/Heizmaterialien, Unterhaltskosten, Mieten/Pachten/ Benützungskosten, Dienstleistungen und Honorare sowie verschiedener Betriebsaufwand enthalten. Zudem werden hier auch die Bildung und Auflösung der Rückstellungen für den a.o. Liegenschaftsunterhalt im Verwaltungsvermögen verbucht.

Die **Abschreibungen VV** umfassen sämtliche vorgenommenen Abschreibungen auf den aktivierten Anlagen des Verwaltungsvermögens.

Im **Finanzaufwand** sind die Kosten für die Verwaltung, Beschaffung, den Unterhalt und das Halten von Vermögen zu Anlagezwecken einschliesslich der flüssigen Mittel sowie der Schulden und Verbindlichkeiten enthalten. Die Erträge aus diesen Anlagen sind im Finanzertrag ausgewiesen. Zudem werden hier auch die Bildung und Auflösung der Rückstellungen für den a.o. Liegenschaftsunterhalt im Finanzvermögen gebucht.

In den **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung** sind die Einlagen der im Eigenkapital geführten Spezialfinanzierungen, aktuell nur noch der Fonds wissenschaftliche Publikationen.

In den **Beiträgen** sind Beiträge an Dritte enthalten. Beitragsempfangende sind mehrheitlich Institutionen des öffentlichen Rechts wie das Bernische Historische Museum und die Universitätsbibliothek (Zentrum Historische Bestände) oder Privatpersonen.

Der **ausserordentliche Aufwand und Ertrag** umfasst unter anderem die Einlagen und Entnahmen in die im Eigenkapital unter der Sachgruppe 293 geführten Vorfinanzierungen.

Die **internen Verrechnungen** beinhalten die Leistungsverrechnungen innerhalb der Burgergemeinde Bern. Aufwand und Ertrag der internen Verrechnungen sind identisch und damit erfolgsneutral.

Die **Entgelte** umfassen alle aus einer Leistungserbringung oder aus der Verrechnung von Gebühren erwirtschafteten Umsätze.

Der **Finanzertrag** umfasst sämtliche Zinseinnahmen auf Bank-/Postkonten und aus Baurechten, realisierte Kursgewinne, Dividendeneinnahmen, Mietzinseinnahmen und die jährliche Ablieferung der DC Bank.

Die **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen** umfassen u.a. die Entnahmen aus Legaten und unselbständigen Stiftungen (Fonds).

Die **Beiträge für eigene Rechnung** beinhalten insbesondere Erträge von Bund und Kanton sowie bundesnahen bzw. kantonalen Institutionen und Anstalten.

Kommentar zum Aufwand

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Budget 2026 eine Zunahme von rund CHF 1,0 Mio. zu verzeichnen. Diese Zunahme ist primär auf die in einigen Institutionen und Abteilungen geplanten, vom Kleinen Burgerrat festgelegten Lohnanpassungen von maximal 1,5% zurückzuführen.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 9,66 Mio. zu. Die grösste Abweichung ergibt sich im Bereich der Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung. Die Beteiligung der Burgergemeinde Bern an den Projektierungskosten zur Altbausanierung des Bernischen Historischen Museums beeinflusste das Budget 2026; dieser Unterstützungsbeitrag erhöht sich im Budget 2027 auf CHF 4,5 Mio. Aufgrund der höheren GVB Werte werden im Budget 2027 CHF 0,5 Mio. mehr Rückstellungen für den a.o. Liegenschaftsunterhalt VV gebildet, dagegen werden im Vergleich zum Budget 2026 CHF 3,4 Mio. weniger aufgelöst.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** nehmen gegenüber dem Budget 2026 um CHF 0,5 Mio. ab. Diese Abnahme betrifft die tieferen über die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierten, baulichen und nicht baulichen Ausgaben im Verwaltungsvermögen (vgl. Geschäftsbereich 2095 «Abschreibungen a.o. LU» in Kapitel 3). Dazu kommen jedoch zusätzliche Abschreibungen wie z.B. das Projekt «Redesign ABACUS23+» oder die Sonderausstellung im NMBE.

Der **Finanzaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 0,4 Mio. ab. Diese Abweichungen ergeben sich einerseits aus den tiefer budgetierten baulichen und nicht baulichen Unterhaltskosten und andererseits aus der Bildung höherer Rückstellungen in den a.o. Liegenschaftsunterhalt im Finanzvermögen aufgrund der höheren GVB-Werte.

Die **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** sind gegenüber dem Vorjahresbudget gleich hoch.

Die **Beiträge** nehmen um CHF 0,23 Mio. zu aufgrund der Erhöhung der Projektbeiträge (einmalige Beiträge) im Bereich Wissenschaft & Bildung, Kultur und Soziales.

Nebst der Entnahme für die Vorfinanzierung im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) ist über den **ausserordentlichen Ertrag** auch die Einlage in die Vorfinanzierung über den **ausserordentlichen Aufwand** budgetiert. Der Betrag ist jeweils gleich hoch und kommt ausschliesslich aus dem Geschäftsbereich «SORA».

Kommentar zum Ertrag

Die leichte Abnahme der **Entgelte** gegenüber dem Vorjahresbudget von rund CHF 0,2 Mio. ist über alle Institutionen verteilt, es sind sowohl Zu- wie auch Abnahmen zu verzeichnen. Die grössten Abweichungen zum Budget 2026 sind in den Bereichen Geld- und Wertschriften (CHF -0,32 Mio.), Steuern (CHF -0,82 Mio.), SORA (CHF +0,70 Mio.) und beim Burgerspittel (CHF +0,22 Mio.) zu verzeichnen.

Der **Finanzertrag** nimmt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 2,5 Mio. zu. Die Zunahme ergibt sich insbesondere aus Mehreinnahmen durch Baurechtsvertragsverlängerungen und -änderungen sowie periodische Anpassungen und Mehreinnahmen durch Zinsanpassungen von Verkehrswertschätzungen. Die Immobilie im Armengut wurde im Jahr 2026 im Baurecht verkauft, was zu einem einmaligen Ertrag führte, welcher nun im Budget 2027 wegfällt.

In den **Beiträgen für eigene Rechnung** sind im Wesentlichen die Beiträge von der Universität Bern an das Naturhistorische Museum sowie der Revierbeitrag an das Forstunternehmen enthalten.

Die **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** sind gegenüber dem Vorjahresbudget tiefer, es werden aktuell nur noch die Beträge aus dem Kocher-Fonds für das Museumsquartier entnommen.

2.2.2 Gesamtergebnis

Ergebnisse	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	in %
Betriebliches Ergebnis	**-5'372'500**	**2'551'800**	**2'280'874**	**-7'653'374**	**-335.5**
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-622'963	622'963	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	15'936'880	-15'936'880	-100.0
Rohgewinne FV	0	0	154'197	-154'197	-100.0
Wertberichtigung Anlagen FV	53'908'600	18'863'000	40'093'226	13'815'374	34.5
Aufwertungsgewinne VV	0	2'190'000	1'507'092	-1'507'092	-100.0
Gesamtergebnis	**48'536'100**	**23'604'800**	**59'349'306**	**-10'813'206**	**-18.2**

Das Gesamtergebnis des Budgets 2027 nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 24,9 Mio. zu und liegt rund CHF 10,8 Mio. unter dem Ergebnis der Rechnung 2025. Im Budget werden grundsätzlich keine nicht realisierten Kursverluste oder -gewinne budgetiert, da die Börsenentwicklung sehr volatil ist und somit keine aussagekräftigen Planzahlen zulässt.

Die Aufwertungsgewinne der Immobilien des Finanzvermögens erhöhen das budgetierte Gesamtergebnis um insgesamt CHF 53,9 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens – verursacht durch höhere Miet- und Baurechtserträge – die Finanzen der Burgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditätswirksam beeinflusst.

Zudem fällt auf Grund des Verkaufs die Auf- oder Abwertung der DC Bank weg.

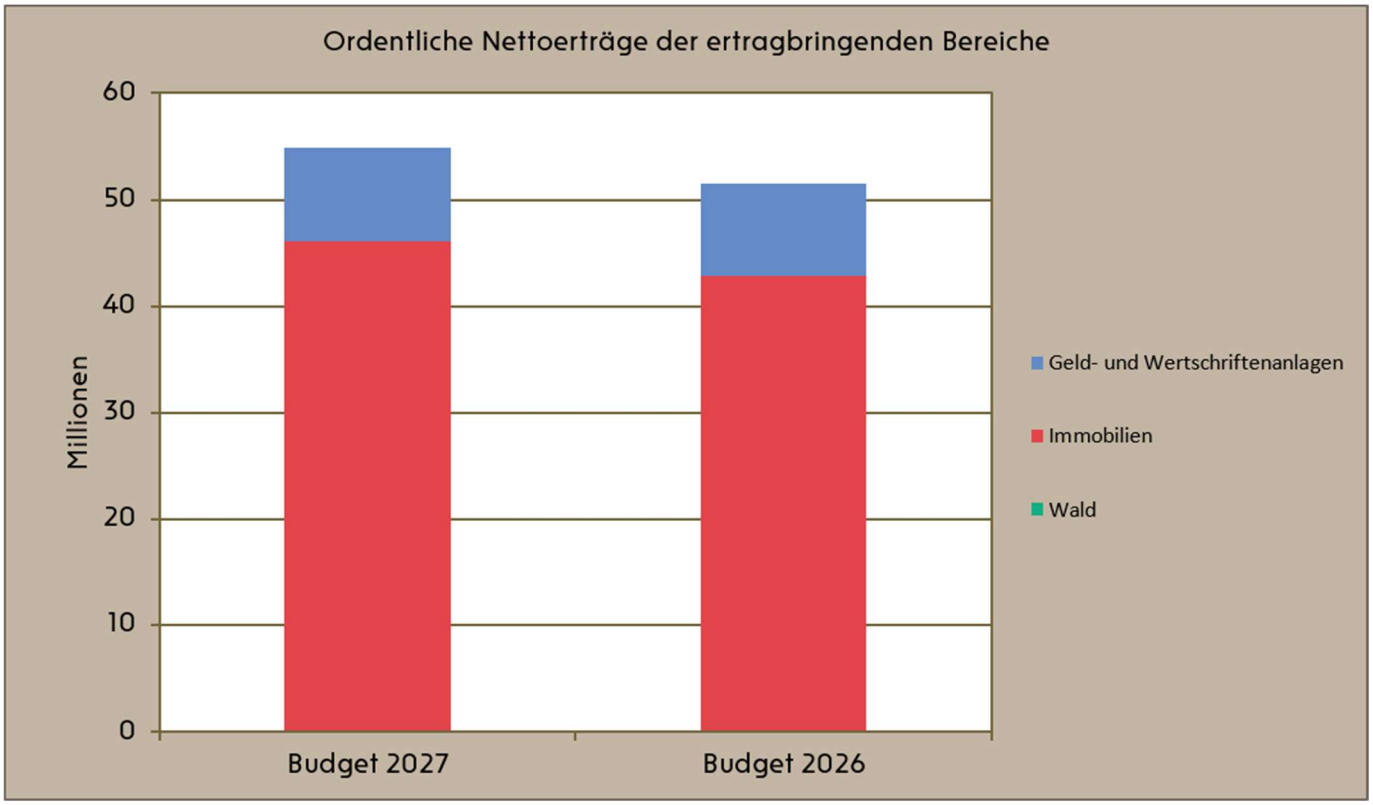
3 Funktionen

3.1 Zusammenzug

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt die Ergebnisse aller Geschäftsbereiche in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
1 Ertragbringend	**54'893'000**	**51'525'900**	**52'724'189**	**2'168'811**	**4.1**
10 Finanzanlagen	**8'856'000**	**8'675'800**	**8'740'990**	**115'010**	**1.3**
1011 Geld- und Wertschriftenanlagen	8'856'000	8'675'800	8'740'990	115'010	1.3
11 Sachanlagen	**46'037'000**	**42'850'100**	**43'983'199**	**2'053'801**	**4.7**
1111 Immobilien FV	45'951'400	42'776'400	43'205'761	2'745'639	6.4
1131 Wald	85'600	73'700	777'438	-691'838	-89.0
2 Aufgabenerfüllend	**-60'265'500**	**-48'974'100**	**-50'443'315**	**-9'822'185**	**19.5**
20 Zentrale Leistungen	**-14'387'800**	**-11'230'300**	**-10'135'815**	**-4'251'985**	**42.0**
2000 Behörden	-3'534'400	-2'482'100	-2'855'929	-678'471	23.8
Burgerverwaltung (früher 2015 Allgemeine Verwaltung)	**-9'123'600**	**-7'568'000**	**-6'879'358**	**-2'244'242**	**32.6**
2010 Burgerkanzlei	-4'969'500	-4'509'300	-4'524'069	-445'431	9.8
2020 Human Resources	-1'687'600	-1'701'600	-1'309'067	-378'533	28.9
2030 Finanzverwaltung	-2'466'500	-1'357'100	-1'046'222	-1'420'278	135.8
2040 Zentrale Informatik	-2'104'200	-2'221'100	-1'130'881	-973'319	86.1
2050 Domänenverwaltung	149'100	108'100	119'446	29'654	24.8
2051 Zentrale Immobilien VV	-206'900	-219'700	-229'290	22'390	-9.8
2060 Forstunternehmung	532'200	432'500	605'223	-73'023	-12.1
2090 Steuern	-100'000	720'000	234'975	-334'975	-142.6
2095 Abschreibungen a. o. LU	0	0	0	0	-
21 Wissenschaft	**-23'646'300**	**-17'139'200**	**-19'517'532**	**-4'128'768**	**21.2**
2110 Burgerbibliothek	-3'201'800	-3'266'500	-2'849'693	-352'107	12.4
2120 Naturhistorisches Museum	-10'949'600	-8'697'800	-9'195'515	-1'754'085	19.1
2190 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	-9'494'900	-5'174'900	-7'472'324	-2'022'576	27.1
22 Kultur	**-15'091'900**	**-14'544'600**	**-15'445'033**	**353'133**	**-2.3**
2210 Casino Bern	-9'966'200	-9'479'800	-10'440'719	474'519	-4.5
2270 St. Petersinsel	-1'061'000	-1'050'100	-1'416'814	355'814	-25.1
2290 Beiträge und Projekte Kultur	-4'064'700	-4'014'700	-3'587'500	-477'200	13.3
23 Engagement in Kultur und Gesellschaft	**-1'641'500**	**-1'636'500**	**-681'278**	**-960'222**	**140.9**
2390 Beiträge und Projekte EKG	-1'641'500	-1'636'500	-681'278	-960'222	140.9
24 Soziales	**-5'498'000**	**-4'423'500**	**-4'663'658**	**-834'342**	**17.9**
2410 SORA	-358'100	-184'800	-128'799	-229'301	178.0
2420 Berner Generationenhaus	-2'617'100	-2'694'000	-2'051'579	-565'521	27.6
2430 Burgerspittel	790'400	824'200	70'568	719'832	1020.1
2440 Burgerliches Sozialzentrum	-692'200	-777'900	-626'830	-65'370	10.4
2450 Armengut	-631'100	313'400	-182'049	-449'051	246.7
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	-828'800	-842'200	-740'920	-87'880	11.9
2490 Beiträge und Projekte Soziales	-1'161'100	-1'062'200	-1'004'050	-157'050	15.6

Der **ertragbringende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 3,4 Mio. zu, was im Wesentlichen auf die Veränderungen der Nettoerträge in den nachfolgend aufgeführten Bereichen zurückzuführen ist.

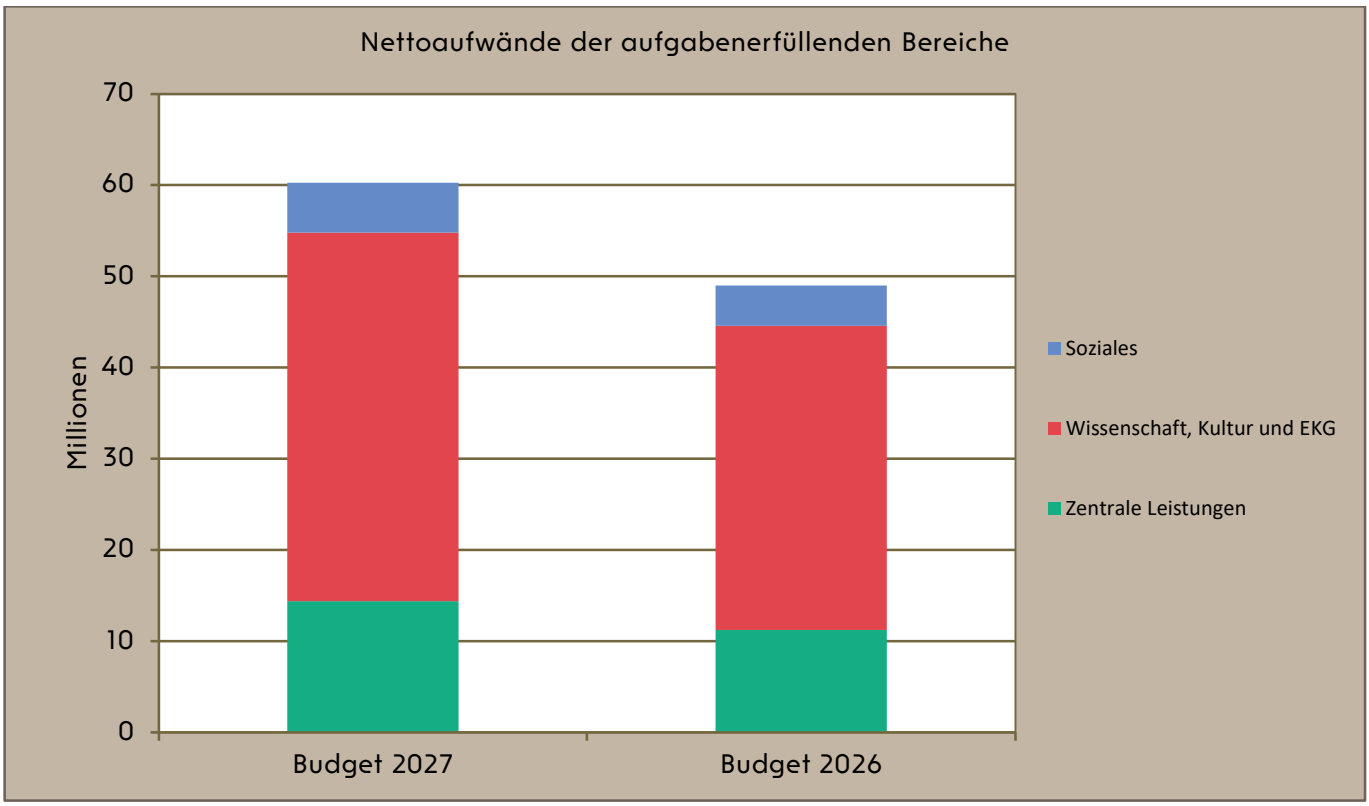


Geld- und Wertschriftenanlagen
Da die Finanzierungsstrategie zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht überarbeitet war, sind Erträge auf Grund des Geldzuflusses im Zusammenhang mit dem Verkauf der DC Bank und der zukünftigen Anlagestrategie im Budget nur eine grobe Annahme. Es wird der Verkaufspreis abzüglich der Kosten für die Transaktion als Geldzugang genommen und dies mit 2% Rendite unter Zinsertrag mit CHF 2,25 Mio. budgetiert.

Immobilien FV
Es wird mit einem ordentlichen Aufwand wie im Budget 2026 gerechnet. Auf der Ertragsseite sind im Budget 2027 leicht reduzierte Mietzinseinnahmen bei den Gewerberäumen zu erwarten, auf Grund von Sanierungen und Abbrüchen, gibt es zudem gewisse Mietzinsausfälle. Dagegen fallen die Baurechtszinsen deutlich höher als im Budget 2026.

Wald
Für den Geschäftsbereich Wald wird im Budget 2027 ein negatives ordentliches Ergebnis ausgewiesen. Dieses ergibt sich im Wesentlichen aus der tiefer geplanten Holznutzung und der vollständigen Belastung der Öffentlichkeitsarbeit Wald. Zuzüglich der Verzinsung des Kapitals ergibt sich eine positive Einlage in die Forstreserve von CHF 0,08 Mio.

Das Ergebnis des **aufgabenerfüllenden Bereichs** verschlechtert sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 11 Mio., was im Wesentlichen auf die Veränderungen der Nettoaufwände in den nachfolgend aufgeführten Bereichen zurückzuführen ist.



Zentrale Leistungen
Über alle Institutionen und Abteilungen der zentralen Leistungen, gibt es im Budget 2027 Mehrkosten von CHF 3,2 Mio. Diese setzten sich einerseits aus dem Ausmarsch auf die St. Petersinsel im Juni 2027 zusammen, den neu geschaffenen Stellen in der Burgerkanzlei und den Abschreibungen aus dem Projekt «Redesign ABACUS23+» in der Finanzverwaltung. Zudem wird im Geschäftsbereich Steuern der Anteil der Steuer bei der DC Bank wegfallen. Es werden nicht sämtliche zentralisierte Leistungen im HR, Finanzverwaltung und IT den Institutionen und Abteilungen weiterbelastet, ein Teil wird bewusst als zentrale Leistung übernommen.

Wissenschaft, Kultur und Engagement in Kultur und Gesellschaft (EKG)
Das Naturhistorische Museum budgetiert ab 2027 nicht mehr für vier Jahre nach WOV, sondern nur für ein Jahr. Auf Grund dieser Umstellung kommt es nun vermehrt zu Schwankungen im Bereich der Ausstellungen, zudem ist mit diversen Mehrkosten zu rechnen. Grünes Licht gibt es zudem für den Ausführungskredit des Bernischen Historischen Museum, die erste Tranche von CHF 4,5 Mio. ist im Budget 2027 berücksichtigt.

Soziales
Während des Jahres 2026 wird die Immobilie im Armengut im Baurecht verkauft, was zu einem einmaligen Ertrag von CHF 1,0 Mio. führt, welcher im Budget 2027 wegfällt.

3.2 Ertragbringende Bereiche

3.2.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

1011 Geld- und Wertschriftenanlage	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**10'000**	**10'000**	**8'360**	**1'640**	**19.6**
Dienstleistungen und Honorare	10'000	10'000	8'360	1'640	19.6
Finanzaufwand	**650'000**	**630'000**	**645'847**	**4'153**	**0.6**
Zinsaufwand	330'000	330'000	331'766	-1'766	-0.5
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungkosten	320'000	300'000	314'081	5'919	1.9
Interne Verrechnungen	**1'477'000**	**1'462'800**	**1'456'800**	**20'200**	**1.4**
Verzinsung Kapital	1'477'000	1'462'800	1'456'800	20'200	1.4
Total ordentlicher Aufwand	**2'137'000**	**2'102'800**	**2'111'007**	**25'993**	**1.2**
Entgelte	**0**	**320'000**	**322'895**	**-322'895**	**-100.0**
Rückerstattungen	0	320'000	322'895	-322'895	-100.0
Finanzertrag	**3'450'000**	**3'042'500**	**2'996'702**	**453'298**	**15.1**
Zinsertrag	2'350'000	52'500	168'358	2'181'642	1295.8
Realisierte Kursgewinne FV	0	0	88'622	-88'622	-100.0
Beteiligungsertrag FV	1'100'000	1'900'000	1'199'722	-99'722	-8.3
Ablieferung DC Bank	0	1'090'000	1'540'000	-1'540'000	-100.0
Interne Verrechnungen	**7'543'000**	**7'416'100**	**7'532'400**	**10'600**	**0.1**
kalk. Kapitalverzinsung	7'543'000	7'416'100	7'532'400	10'600	0.1
Total ordentlicher Ertrag	**10'993'000**	**10'778'600**	**10'851'997**	**141'003**	**1.3**
Betriebsergebnis	**8'856'000**	**8'675'800**	**8'740'990**	**115'010**	**1.3**
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-622'963	622'963	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	15'936'880	-15'936'880	-100.0
Aufwertungsgewinne VV	0	2'190'000	1'507'092	-1'507'092	-100.0
Operatives Ergebnis	**8'856'000**	**10'865'800**	**25'561'999**	**-16'705'999**	**-65.4**

Im Geschäftsbereich Geld- und Wertschriftenanlagen sind die Erträge aus Aktien im Finanzvermögen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden, budgetiert. Dazu kommt der Finanzertrag aus den Beteiligungen im Finanzvermögen. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften im VVA und bei den Beteiligungen kaum möglich ist, wird bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten auf die Budgetierung eines Wertes verzichtet.

Auf Grund des Verkaufs der DC Bank im Jahr 2026 fallen ab dem Budget 2027 Erträge aus der Bankgarantie, die Dividende und mögliche Wertberichtigungen der DC Bank weg. Dies sind auch die grössten Abweichungen zum Budget 2026 und zu der Rechnung 2025.

Da die Finanzierungsstrategie zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht überarbeitet war, sind Erträge auf Grund des Geldzuflusses im Zusammenhang mit dem Verkauf der DC Bank und der zukünftigen Anlagestrategie im Budget nur eine grobe Annahme. Es wird der Verkaufspreis abzüglich der Kosten für die Transaktion als Geldzugang genommen und dies mit 2% Rendite unter Zinsertrag mit 2,25 Mio. budgetiert.

Die Berechnung des kalkulatorischen Vermögensertrags auf dem Bestand des Kapitals der Spezialfinanzierungen und der zweckbestimmten Zuwendungen Dritter erfolgt im Budgetjahr 2027 unter

Bezugnahme auf Artikel 15 Absatz 3 der Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern (FHV; BRS 11.11) und das Handbuch Finanz- und Rechnungswesen auf der Basis des BVG-Mindestzinssatzes von 1,25%.

Für von den Institutionen und Abteilungen direkt beanspruchten und im entsprechenden Geschäftsbereich geführten Immobilien des Verwaltungsvermögens wird nach Artikel 15 Absatz 2 FHV eine kalkulatorische Kapitalverzinsung intern belastet. Das Budget 2027 basiert auf den aktuellen, der Finanzverwaltung vorliegenden amtlichen- und GVB-Werten.

3.2.2 Immobilien Finanzvermögen (FV)

1111 Immobilien FV	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Finanzaufwand	**20'959'400**	**21'380'000**	**19'575'593**	**1'383'807**	**7.1**
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'103'500	4'054'000	3'066'633	36'867	1.2
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	925'900	842'000	871'122	54'778	6.3
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt FV	11'950'000	11'748'000	11'819'534	130'466	1.1
Übriger Liegenschaftsaufwand FV	4'980'000	4'736'000	3'818'304	1'161'696	30.4
Interne Verrechnungen	**3'728'300**	**3'632'000**	**3'074'995**	**653'305**	**21.2**
Dienstleistungen DV	400'000	415'000	0	400'000	
Verwaltungshonorare DV	3'319'000	3'209'000	3'066'664	252'336	8.2
RTVG	8'400	7'300	8'331	69	0.8
Versicherungen	900	700	0	900	-
Total ordentlicher Aufwand	**24'687'700**	**25'012'000**	**22'650'588**	**2'037'112**	**9.0**
Finanzertrag	**70'532'700**	**67'682'000**	**65'711'930**	**4'820'770**	**7.3**
Pachtzinse FV	1'236'000	1'204'000	1'210'386	25'614	2.1
Baurechtszinse FV	44'410'000	41'318'000	39'513'531	4'896'469	12.4
Mietzinse FV	24'402'000	24'739'000	24'421'906	-19'906	-0.1
Übriger Liegenschaftenertrag FV	484'700	421'000	566'107	-81'407	-14.4
Interne Verrechnungen	**106'400**	**106'400**	**144'420**	**-38'020**	**-26.3**
HKNK und übrige Betriebskosten DV	12'000	12'000	0	12'000	-
Mietzinse DV	94'400	94'400	144'420	-50'020	-34.6
Total ordentlicher Ertrag	**70'639'100**	**67'788'400**	**65'856'350**	**4'782'750**	**7.3**
Betriebsergebnis	**45'951'400**	**42'776'400**	**43'205'761**	**2'745'639**	**6.4**
Rohgewinne FV	0	0	154'197	-154'197	-100.0
Wertberichtigung Anlagen FV	53'908'600	18'863'000	40'093'226	13'815'374	34.5
Operatives Ergebnis	**99'860'000**	**61'639'400**	**83'453'184**	**16'406'816**	**19.7**

Im Bereich 1111 «Immobilien FV» sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens enthalten. Das budgetierte ordentliche Rechnungsergebnis, verbessert sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 3,18 Mio.

Im Budget 2027 sind folgende ausserordentliche Geschäftsfälle berücksichtigt:

- Bern, Ersatzneubau Zähringerstrasse 19: ab 2028 gestaffelte Neuvermietung
- Bern, Gesamtsanierung Gerechtigkeitsgasse 40/Postgasse 31–33 sowie Gerechtigkeitsgasse 42/Postgasse 35, Bern: ab 2028 gestaffelte Neuvermietung
- Bern, Projekt Wankdorfcity 3: Die neuen Baurechtszinsen wirken sich bereits in den Jahren 2026 (CHF + 1,25 Mio.) und 2027 (CHF + 2,0 Mio.) erheblich auf die Erträge aus und betragen voraussichtlich ab 2028 über CHF 4 Mio. / Jahr.

Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 27. April 2020 gelten für die Bewertung der Liegenschaften folgende Vorgaben:

- Wohn-/Geschäftshäuser: Ertragswertmethode – Kapitalisierungssatz 6,0%
- Baurechtsgrundstücke: Ertragswertmethode – Kapitalisierungssatz 5,7%
- Heimwesen, landwirtschaftliche Grundstücke: amtlicher Wert
- Unbebaute Grundstücke: amtlicher Wert x 1,4

Im «Baulichen Unterhalt Liegenschaft FV» werden alle Kosten im Zusammenhang mit der Instandhaltung und Neuanschaffungen gebucht. Der Ersatz von diversen Heizkostenverteil- und Wasserzählern, Unterhaltsarbeiten bei den Lüftungssystemen und der Ersatz von Geräten, bei denen die Restlebensdauer erreicht ist, sind im Budgetjahr berücksichtigt. Zusätzlich wurde ein grösserer Unterhaltsbetrag für das Ertüchtigen von Fenstern und sämtliche Sofortmassnahmen als Folge der Gebäudezustandsanalysen budgetiert.

Wie bereits ab dem Jahr 2026 werden auch im Budget 2027 die eigenen Baurechtszinsen als Aufwand berücksichtigt und den jeweiligen Liegenschaften belastet. Gleichzeitig werden diese auf der Ertragsseite als Baurechtszinsertrag ausgewiesen (Bruttodarstellung); bis Ende 2025 wurden die eigenen Baurechte nicht ausgewiesen.

Folgende Honoraransätze gelten gemäss Honorarreglement, eingeführt per 1. Januar 2013, und den Anpassungen, bewilligt vom KBR am 19.08.2024 und am 17.02.2025 für die Planjahre:

- Verwaltungshonorar auf Mietzinseinnahmen: 5,0%
- Verwaltungshonorar auf Pachtzinseinnahmen: 20,0%
- Verwaltungshonorar auf Baurechtszinseinnahmen: 2,0%
- Leistungen des Portfoliomanagements: 1,5% der Zinseinnahmen des Finanzvermögens

Gemäss Beschluss des KBR vom 17.02.2025 wird ab 2026 eine pauschale Entschädigung von CHF 400'000 belastet. Gleichzeitig werden die Aufwendungen der Domänenverwaltung, wenn es noch keinen Kredit gibt, hier intern verrechnet. So zum Beispiel Aufwendungen im Zusammenhang mit Machbarkeitsstudien und Sanierungskonzepten.

Gegenüber der Abrechnung 2025 von CHF 39,51 Mio. und dem Budget 2026 im Betrag von CHF 41,32 sind die ab 2027 budgetierten und geplanten Baurechtszinsen deutlich höher. Die Steigerung vom Budget 2026 zum Budget 2027 um rund CHF 3,1 Mio. setzt sich aus den erwarteten Entwicklungen 2027 (CHF 2,4 Mio.), absehbaren Mehrerträgen 2026 (CHF 122'000) und dem gegenüber 2024 (Basis Budget 2026) höheren Baurechtszins 2025 (CHF 550'000) zusammen.

Die folgenden Parameter führen im Planjahr 2027 zu leicht reduzierten Mietzinseinnahmen: Die Vermietung von Gewerberäumen gestaltet sich derzeit anspruchsvoll, weshalb in den Planmieten grundsätzlich längere Leerstandszeiten berücksichtigt wurden. Zudem erzielen Zwischennutzungen vor Sanierungen oder Abbrüchen in der Regel tiefere Mietzinse. Die Neuvermietungen nach den Sanierungen an der Gerechtigkeitsgasse 40/42, der Postgasse 31–35, Bern, sowie an der Zähringerstrasse 19, Bern, wirken sich erst ab dem Planjahr 2028 positiv auf die Erträge aus.

Die Wertberichtigungen der Anlagen im Finanzvermögen belaufen sich auf geschätzte CHF 53,91 Mio. Dies als Folge der stark steigenden Baurechtszinseinnahmen.

Der geplante ausserordentliche Liegenschaftsunterhalt für das Planjahr 2027 wird mit CHF 17,29 Mio. budgetiert. Die notwendigen Mittel werden den Rückstellungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt entnommen. Zudem werden für die Inwertsetzungsgeschäfte (Planung, Erschliessungen, Bau, Kauf und Verkauf) CHF 45,05 Mio. veranschlagt

3.2.3 Wald

1131 Wald	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**2'115'100**	**2'181'000**	**216'687**	**1'898'413**	**876.1**
Material- und Warenaufwand	279'000	330'000	34'689	244'311	704.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'500	5'000	4'290	210	4.9
Dienstleistungen und Honorare	1'726'500	1'752'000	61'061	1'665'439	2727.5
Steuern und Abgaben	22'000	22'000	29'092	-7'092	-24.4
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	15'000	15'000	33'554	-18'554	-55.3
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	65'100	54'000	54'000	11'100	20.6
Wertberichtigungen auf Forderungen	3'000	3'000	0	3'000	-
Finanzaufwand	**0**	**0**	**136**	**-136**	**-100.0**
Zinsaufwand	0	0	136	-136	-100.0
Interne Verrechnungen	**1'286'300**	**1'308'200**	**2'417'171**	**-1'130'871**	**-46.8**
Material Holz	0	0	1'400	-1'400	-100.0
Dienstleistungen FBB	967'500	930'000	2'145'721	-1'178'221	-54.9
kalk. Kapitalverzinsung	138'800	128'200	128'200	10'600	8.3
Öffentlichkeitsarbeiten Wald	180'000	250'000	141'850	38'150	26.9
Total ordentlicher Aufwand	**3'401'400**	**3'489'200**	**2'633'994**	**767'406**	**29.1**
Entgelte	**2'496'000**	**2'594'500**	**2'710'591**	**-214'591**	**-7.9**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	12'000	17'000	145'354	-133'354	-91.7
Erlös aus Verkäufen	2'464'000	2'557'500	2'532'208	-68'208	-2.7
Rückerstattungen	20'000	20'000	33'029	-13'029	-39.4
Verschiedene Erträge	**5'000**	**7'500**	**7'074**	**-2'074**	**-29.3**
Verschiedene betriebliche Erträge	5'000	7'500	7'074	-2'074	-29.3
Finanzertrag	**147'500**	**147'500**	**56'091**	**91'409**	**163.0**
Baurechtszinse VV	12'000	12'000	12'000	0	0.0
Pachtzinse VV	500	500	2'140	-1'640	-76.6
Mietzinse VV	30'000	35'000	36'930	-6'930	-18.8
Liegenschaftsertrag VV	105'000	100'000	5'021	99'979	1991.3
Beiträge für eigene Rechnung	**30'000**	**30'000**	**43'464**	**-13'464**	**-31.0**
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	30'000	30'000	43'464	-13'464	-31.0
Interne Verrechnungen	**516'600**	**500'300**	**312'012**	**204'588**	**65.6**
Material Holz	14'000	13'000	13'023	978	7.5
Mietzinse FBB	152'600	137'300	140'660	11'940	8.5
Gemeinwirtschatlcihe Leistungen FBB	350'000	350'000	158'329	191'671	121.1
Total ordentlicher Ertrag	**3'195'100**	**3'279'800**	**3'129'232**	**65'868**	**2.1**
Betriebsergebnis	**-206'300**	**-209'400**	**495'238**	**-701'538**	**-141.7**
Verzinsung Kapital	291'900	283'100	282'200	9'700	3.4
Operatives Ergebnis	**85'600**	**73'700**	**777'438**	**-691'838**	**-89.0**
Resultatverwendung	**85'600**	**73'700**	**777'438**	**-691'838**	**-89.0**
Einlage Reserve im EK	-85'600	-73'700	-777'438	691'838	-89.0
Ausgeglichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.0**

Der Bereich 1131 «Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, die der Burgergemeinde Bern in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leistungen der eigenen Forstunternehmung für den eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich 2060 «Forstbetrieb» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet.

Die Naturalplanung wurde auf Basis der biologischen Planung im Wald vorgenommen. Die forstliche Naturalplanung stützt sich auf das System der Produktionssteuerungstypen, welches für jede Waldfläche der Burgergemeinde die nächste Massnahme und die Dringlichkeit festhält. Die Naturaldaten wurden mit Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2025 plausibilisiert und hochgerechnet.

Für den Geschäftsbereich Wald wird im Budget 2027 ein negatives betriebliches Ergebnis von CHF –206'300 ausgewiesen. Dieses ergibt sich im Wesentlichen aus der tiefer geplanten Holznutzung und der vollständigen Belastung der Öffentlichkeitsarbeit Wald.

Der ordentliche Aufwand beläuft sich auf rund CHF 3,40 Mio. und liegt damit unter dem Budget 2026. Die Reduktion ist insbesondere auf Anpassungen der Naturalplanung infolge waldbaulicher Dringlichkeiten sowie auf eine angepasste Planung des Waldstrassenunterhalts zurückzuführen. Gegenüber der Rechnung 2025 ergeben sich zudem Verschiebungen innerhalb einzelner Aufwandpositionen infolge des Systemwechsels in der Rechnungslegung, ohne dass sich der Gesamtaufwand wesentlich verändert.

Die Aufwendungen für «Dienstleistungen und Honorare» bewegen sich im Rahmen des Budgets 2026. Aufgrund der tiefer geplanten Holznutzung ist gegenüber dem Budget 2026 eine leichte Reduktion vorgesehen. Im Vergleich zur Rechnung 2025 ist ein Systemwechsel zu berücksichtigen: Mit der Einführung des Branchenkontenplans werden Dienstleistungen neu nicht mehr über den Geschäftsbereich Forstunternehmung eingekauft und intern weiterverrechnet, sondern direkt im Geschäftsbereich Wald verbucht.

Die Position «Dienstleistungen FBB» ist gegenüber dem Budget 2026 leicht höher, da neu Gemeinkostenanteile berücksichtigt werden. Diese wurden vor dem Systemwechsel als Gemeinkostenaufschlag auf der Weiterverrechnung von Dienstleistungen Dritter ausgewiesen. Die verrechneten Leistungen umfassen unter anderem die Planung und Koordination der Waldbewirtschaftung, die Holzernte mit betriebseigenem Personal und Harvester, die Holzvermarktung sowie Aufgaben der Eigentümervertretung.

Die Erträge fallen im Budget 2027 leicht tiefer aus als im Vorjahr. Dies ist primär auf die reduzierte geplante Holznutzungsmenge zurückzuführen. Aufgrund der aktuellen Marktlage wurde jedoch mit höheren Erlösen pro Festmeter gerechnet, insgesamt dennoch vorsichtig. Bei einer günstigen Marktentwicklung ist ein besseres Ergebnis als budgetiert realistisch.

Die Position «Erlös aus Verkäufen» umfasst den Holzverkauf sowie den Kiesabbau und Deponiebetrieb. Basierend auf der Naturalplanung wird mit einer tieferen Holznutzung gerechnet. Trotz Erhöhung um CHF 5/fm, fällt der Ertrag aus dem Holzverkauf infolge der geringeren Nutzung tiefer aus. Der Anteil des Kiesabbaus umfasst CHF 26'500.

Eine Unsicherheit besteht hinsichtlich der Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit Wald, welche im Budget vorsorglich mit CHF 180'000 berücksichtigt ist. Sowohl die Klärung dieser Position als auch die weitere Entwicklung des Holzmarktes können das Jahresergebnis entsprechend positiv beeinflussen.

In der Investitionsrechnung 2027 ist die Erarbeitung des Betriebsplans für die Wälder der Burgergemeinde Bern eingestellt. Die ausgewiesene Abschreibung ist ab 2028 über den Zeitraum von 10 Jahren geplant.

3.3 Aufgabenerfüllende Bereiche

3.3.1 Behörden

2000 Behörden	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**420'800**	**427'300**	**157'993**	**262'807**	**166.3**
Behörden und Kommissionen	391'700	416'700	151'210	240'490	159.0
Arbeitgeberbeiträge	29'100	10'600	6'783	22'317	329.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**2'358'000**	**1'407'000**	**1'111'118**	**1'246'882**	**112.2**
Material- und Warenaufwand	93'600	78'700	17'963	75'637	421.1
Nicht aktivierbare Anlagen	100'000	100'000	13'020	86'980	668.0
Dienstleistungen und Honorare	738'000	709'600	857'968	-119'968	-14.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	71'200	49'900	30'881	40'319	130.6
Anlässe / Spesenentschädigungen	1'188'600	338'800	112'322	1'076'278	958.2
Verschiedener Betriebsaufwand	166'600	130'000	78'965	87'635	111.0
Abschreibungen VV	**0**	**0**	**655'839**	**-655'839**	**-100.0**
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	655'839	-655'839	-100.0
Beiträge	**753'000**	**630'000**	**927'006**	**-174'006**	**-18.8**
Beitragsvereinbarungen (Wiederkehrende)	253'000	230'000	248'000	5'000	2.0
Projektbeiträge (Einmalige)	500'000	400'000	679'006	-179'006	-26.4
Interne Verrechnungen	**2'600**	**17'800**	**17'904**	**-15'304**	**-85.5**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	2'500	0	0	2'500	-
Mietzinse DV	0	17'800	17'904	-17'904	-100.0
Versicherungen	100	0	0	100	-
Total ordentlicher Aufwand	**3'534'400**	**2'482'100**	**2'869'860**	**664'540**	**23.2**
Entgelte	**0**	**0**	**13'931**	**-13'931**	**-100.0**
Rückerstattungen	0	0	13'931	-13'931	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**13'931**	**-13'931**	**-100.0**
Betriebsergebnis	**-3'534'400**	**-2'482'100**	**-2'855'929**	**-678'471**	**23.8**
Operatives Ergebnis	**-3'534'400**	**-2'482'100**	**-2'855'929**	**-678'471**	**23.8**

Ab dem Jahr 2026 werden im Geschäftsbereich 2000 «Behörde» Behördenentschädigungen und Sitzungsgelder von allen Kommissionen budgetiert und ausbezahlt. Zudem werden ab Budget 2027 auch allgemeine Aufwendungen für die Kommissionen in diesen Geschäftsbereich übernommen, wie z.B. Kommissionsessen.

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2027 liegt CHF 1,05 Mio. über dem Vorjahresbudget und rund CHF 0,68 Mio. über dem ordentlichen Ergebnis der Rechnung 2025. Nebst den oben erwähnten Verschiebungen zu oder von anderen Geschäftsbereichen, wurde im Budget 2027 bei den Anlässen zusätzlich der Burgerliche Ausmarsch auf die St. Petersinsel budgetiert. Diverse Anlässe werden seit dem Budget 2026 nicht mehr in diesem Bereich, sondern neu in der Burgerkanzlei budgetiert.

Zudem wurde gemäss dem KBR-Beschluss vom 18. Mai 2026 ein Beitrag von total CHF 440'000 (inkl. Defizitgarantie) als einmaliger Beitrag für das Reformationsjahr 2028 genehmigt. Für das Jahr 2026 gibt es dafür einen Nachkredit von CHF 240'000, CHF 100'000 im Jahr 2027 werden im Budget 2027 budgetiert und falls nötig noch die Defizitgarantie von CHF 100'000 im Jahr 2028.

3.3.2 Burgerkanzlei

2010 Burgerkanzlei	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**2'419'500**	**2'232'500**	**2'398'443**	**21'057**	**0.9**
Behörden und Kommissionen	0	0	10'000	-10'000	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'897'300	1'737'200	1'854'021	43'279	2.3
Zulagen	9'000	12'000	11'750	-2'750	-23.4
Arbeitgeberbeiträge	433'100	408'200	424'188	8'912	2.1
Übriger Personalaufwand	80'100	75'100	98'483	-18'383	-18.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**2'020'500**	**1'655'800**	**1'691'180**	**329'320**	**19.5**
Material- und Warenaufwand	191'000	189'000	130'904	60'096	45.9
Nicht aktivierbare Anlagen	97'000	57'000	227'249	-130'249	-57.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	0	0	54'947	-54'947	-100.0
Dienstleistungen und Honorare	1'073'200	836'700	836'194	237'006	28.3
Steuern und Abgaben	18'000	18'000	14'885	3'115	20.9
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	3'000	0	3'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	197'000	191'500	174'894	22'106	12.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	51'600	51'100	73'075	-21'475	-29.4
Anlässe / Spesenentschädigungen	389'200	309'000	179'032	210'168	117.4
Verschiedener Betriebsaufwand	500	500	0	500	-
Abschreibungen VV	**117'600**	**117'600**	**37'717**	**79'883**	**211.8**
Abschreibungen immaterielle Anlagen	117'600	117'600	37'717	79'883	211.8
Interne Verrechnungen	**617'600**	**642'700**	**476'173**	**141'427**	**29.7**
Dienstleistungen HR	33'700	33'000	0	33'700	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	10'400	1'000	0	10'400	-
Dienstleistungen IT	141'800	120'800	147'000	-5'200	-3.5
Dienslteistungen Facility Management BEGH	30'000	26'500	0	30'000	-
Dienstleistungen Empfang BEGH	36'800	36'700	61'750	-24'950	-40.4
übrige Dienstleistungen BEGH	25'000	25'000	0	25'000	-
HKNK und übrige Betriebskosten DV	52'000	61'000	0	52'000	-
Wäschedienstleistungen BSP	500	500	291	209	71.9
IV Einburgerungen BSP	0	35'000	0	0	-
IV Einburgerungen SORA	0	35'000	0	0	-
Mietzinse DV	285'000	268'200	267'132	17'868	6.7
Versicherungen	2'400	0	0	2'400	-
Total ordentlicher Aufwand	**5'175'200**	**4'648'600**	**4'603'512**	**571'688**	**12.4**
Entgelte	**154'500**	**134'500**	**78'662**	**75'838**	**96.4**
Gebühren für Amtshandlungen	500	500	0	500	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	98'500	78'500	62'675	35'825	57.2
Erlös aus Verkäufen	500	500	388	112	28.9
Rückerstattungen	55'000	55'000	15'600	39'400	252.6
Interne Verrechnungen	**51'200**	**4'800**	**780**	**50'420**	**6'464**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	51'200	4'800	780	50'420	6464.1
Total ordentlicher Ertrag	**205'700**	**139'300**	**79'442**	**126'258**	**158.9**
Betriebsergebnis	**-4'969'500**	**-4'509'300**	**-4'524'069**	**-445'431**	**9.8**
Operatives Ergebnis	**-4'969'500**	**-4'509'300**	**-4'524'069**	**-445'431**	**9.8**

Im Geschäftsbereich 2010 «Burgerkanzlei» werden die Aufwände und Erträge der Abteilungen Kommunikation, Fachstelle Engagements in Kultur und Gesellschaft (EKG), Rechtsdienst, Registerwesen,

Administration, Geschäftsführung des Verbands bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen (VBBG) und des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) verbucht. Dieser Bereich war bis 2025 im Geschäftsbereich 2015 «Allgemeine Verwaltung» enthalten und erhielt mit der neuen Organisationsstruktur im Rahmen des Projekts «Redesign ABACUS23+» einen eigenen Geschäftsbereich.

Der ebenfalls über den Personalaufwand der Burgerkanzlei verbuchte Lohnaufwand für die Geschäftsführung des SVBK wird vom Verband finanziert. Weiter sind im übrigen Personalaufwand nebst der Abgrenzung von Überzeit und Ferien Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung des Personals enthalten.

Unter den «Spesenentschädigungen» werden primär die Ausgaben für die Durchführung von Anlässen verbucht. Die Kostenerhöhung ergibt sich aufgrund der Durchführung des Personalanlasses alle zwei Jahre, der nächst findet im Jahr 2027 statt.

Im Weiteren ist auch die Investition für den Ersatz des bestehenden Content Management Systems (CMS) berücksichtigt. Aktiviert und abgeschrieben werden die Investitionen erst nach Projektabschluss, dieser wurde vom Jahr 2026 ins Jahr 2027 verschoben.

Die Vorarbeiten zum neuen Ideenwettbewerb 2028 sind bereits angelaufen. Ab dem 1.1.2027 bis zum 31.12.2028 wird es wiederum eine befristete Stelle benötigen, die sich der ganzen Organisation annimmt. Die Stellenprozente sind im Personalbudget der Kanzlei integriert.

3.3.3 Human Resources

2020 Human Resources	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**1'913'600**	**1'835'500**	**1'354'910**	**558'690**	**41.2**
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'439'800	1'362'100	898'352	541'448	60.3
Temporäre Arbeitskräfte	30'000	60'000	226'401	-196'401	-86.7
Zulagen	3'000	0	1'250	1'750	140.0
Arbeitgeberbeiträge	301'900	277'800	173'804	128'096	73.7
Arbeitgeberleistungen	13'300	13'300	9'932	3'369	33.9
Übriger Personalaufwand	125'600	122'300	45'172	80'428	178.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**450'100**	**466'600**	**177'828**	**272'272**	**153.1**
Material- und Warenaufwand	37'400	39'900	14'849	22'552	151.9
Nicht aktivierbare Anlagen	110'300	115'300	19'726	90'574	459.2
Dienstleistungen und Honorare	139'900	139'900	114'132	25'768	22.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	126'000	129'000	18'107	107'893	595.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4'000	6'000	3'252	748	23.0
Anlässe / Spesenentschädigungen	32'500	36'500	7'762	24'738	318.7
Interne Verrechnungen	**67'900**	**15'700**	**0**	**67'900**	**-**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	26'000	6'100	0	26'000	-
Dienstleistungen IT	34'900	9'600	0	34'900	-
Raummiete BEGH	7'000	0	0	7'000	-
Total ordentlicher Aufwand	**2'431'600**	**2'317'800**	**1'532'738**	**898'862**	**58.6**
Interne Verrechnungen	**744'000**	**616'200**	**223'671**	520'329	232.6
Dienstleistungen HR	744'000	616'200	223'671	520'329	232.6
Total ordentlicher Ertrag	**744'000**	**616'200**	**223'671**	**520'329**	**232.6**
Betriebsergebnis	**-1'687'600**	**-1'701'600**	**-1'309'067**	**-378'533**	**28.9**
Operatives Ergebnis	**-1'687'600**	**-1'701'600**	**-1'309'067**	**-378'533**	**28.9**

Der Bereich Human Resources entstand aus dem ehemaligen zentralen Personaldienst des Geschäftsbereichs 2015 «Allgemeine Verwaltung».

Im Jahr 2025 konnte die unter der neuen Leiterin HR eingeleitete Zentralisierung der HR-Tätigkeiten erfolgreich umgesetzt werden (Projekt OneHR). In diesem Zusammenhang wurden sowohl die HR-Services als auch die HR-Beratung aufgebaut und personell mit Fachpersonen besetzt. Im Jahr 2026 konnten alle geplanten Stellen besetzt werden. Ein personeller Aufbau ist für das Jahr 2027 nicht geplant. Im November 2025 wurde eine zusätzliche unbefristete Stelle genehmigt, die nun im Budget 2027 abgebildet ist. Der Bereich Berufseinstieg wurde professionalisiert und personell gestärkt. Parallel dazu wurden zahlreiche HR-Kernprozesse neu definiert, bestehende Prozesse überarbeitet oder vollständig abgelöst. Wo immer möglich, erfolgte eine Standardisierung der Prozesse.

Die Digitalisierung im HR wurde initiiert und in mehreren Vorhaben bereits umgesetzt. Aufgrund des parallel laufenden Projekts «Redesign ABACUS23+» konnten im Rechnungsjahr 2025 die für 2026 geplanten Vorhaben (Fokus Digitalisierung) nicht wie geplant und budgetiert initialisiert und im Jahr 2026 umgesetzt werden. Aus diesem Grund werden die restlichen für 2026 geplanten Kosten für Investitionen in die HR-Digitalisierung für das Budget 2027 erneut berücksichtigt. Somit bewegen sich die Sachkosten auf dem Niveau des Budgets 2026.

3.3.4 Finanzverwaltung

2030 Finanzverwaltung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**994'000**	**1'091'000**	**975'251**	**18'749**	**1.9**
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	784'000	860'000	773'519	10'481	1.4
Zulagen	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Arbeitgeberbeiträge	185'700	201'700	181'510	4'190	2.3
Übriger Personalaufwand	21'300	26'300	17'222	4'078	23.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**696'700**	**619'400**	**557'564**	**139'136**	**25.0**
Material- und Warenaufwand	2'200	1'800	320	1'880	587.7
Nicht aktivierbare Anlagen	28'000	2'000	11'651	16'349	140.3
Dienstleistungen und Honorare	372'000	383'400	419'636	-47'636	-11.4
Steuern und Abgaben	14'000	14'700	0	14'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	275'500	196'500	101'921	173'579	170.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'500	19'000	18'766	-17'266	-92.0
Anlässe / Spesenentschädigungen	3'500	2'000	5'269	-1'769	-33.6
Abschreibungen VV	**1'250'000**	**0**	**0**	**1'250'000**	**-**
Abschreibungen immaterielle Anlagen	1'250'000	0	0	1'250'000	-
Interne Verrechnungen	**63'300**	**113'800**	**248'934**	**-185'634**	**-74.6**
Dienstleistungen HR	8'100	7'000	0	8'100	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	0	0	45'289	-45'289	-100.0
Dienstleistungen IT	35'200	16'800	0	35'200	-
Dienstleistungen DV	0	33'000	133'721	-133'721	
übrige Dienstleistungen BSP	0	34'500	49'741	-49'741	-100.0
Dienstleistungen Casino	0	22'500	20'183	-20'183	-100.0
Raummiete BEGH	20'000	0	0	20'000	-
Total ordentlicher Aufwand	**3'004'000**	**1'824'200**	**1'781'748**	**1'222'252**	**68.6**
Entgelte	**198'000**	**91'000**	**209'114**	**-11'114**	**-5.3**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	88'000	90'000	101'293	-13'293	-13.1
Rückerstattungen	110'000	1'000	107'822	2'178	2.0
Verschiedene Erträge	**32'000**	**120'000**	**474'363**	**-442'363**	**-93.3**
Verschiedene betriebliche Erträge	32'000	30'000	29'659	2'341	7.9
Aktivierung Eigenleistungen (ABACUS 23+)	0	90'000	444'704	-444'704	-100.0
Interne Verrechnungen	**307'500**	**256'100**	**52'049**	**255'451**	**490.8**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	207'600	157'000	38'385	169'215	440.8
RTVG	14'000	14'700	13'664	336	2.5
Versicherungen	85'900	84'400	0	85'900	-
Total ordentlicher Ertrag	**537'500**	**467'100**	**735'526**	**-198'026**	**-26.9**
Betriebsergebnis	**-2'466'500**	**-1'357'100**	**-1'046'222**	**-1'420'278**	**135.8**
Operatives Ergebnis	**-2'466'500**	**-1'357'100**	**-1'046'222**	**-1'420'278**	**135.8**

Die Kostenstellen der Finanzverwaltung waren im Rechnungsjahr 2025 noch ein Teil des ehemaligen Geschäftsbereichs 2015 «Allgemeine Verwaltung» und erhielt mit dem Projekt «Redesign ABACUS23+» einen eigenen Geschäftsbereich.

Dieser beinhaltet unter anderem den Bereich Finanzsysteme (ABACUS) und das Dienstleistungszentrum (für bernische Burgergemeinden und die Gesellschaften und Zünfte).

Die Abnahme des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahresbudget ist begründet durch die Fertigstellung des Projekts «Redesign ABACUS23+» im Budgetjahr 2027 entfällt die befristete Stelle in der Finanzverwaltung.

Der Aufwand für die «Dienstleistungen und Honorare» und «Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen» ist in der Summe für das Budget 2027 höher als für das Budget 2026, dies aufgrund des Projekts «Redesign ABACUS23+» wo in den einzelnen Institutionen und Abteilungen zusätzliche Module eingeführt wurden und sich damit auch zusätzliche User ergeben.

Die interne Verrechnung der Lizenzen ABACUS wird seit 2026 von der Finanzverwaltung und nicht mehr von der Zentralen Informatik an die Institutionen/Abteilungen weiterverrechnet.

Die im Rahmen des Dienstleistungszentrums für Burgergemeinden und burgerliche Korporationen durch die Finanzverwaltung erbrachten Leistungen sind kostendeckend verrechenbar, was den geplanten Ertrag unter der Position «Benützungsgebühren & Dienstleistungen» begründet.

Ab dem Budget 2027 fallen keine Investitionen für das Projekt «Redesign ABACUS23+» an. In diesem Zusammenhang standen im Rechnungsjahr 2025 und 2026 die beiden internen Verrechnungen zwischen den Institutionen und der Finanzverwaltung unter dem Konto «Rechnungsführung» und «Aktivierung Eigenleistung» an. Diese beiden Positionen ergeben null und werden zusammen mit den externen Kosten über die Investitionsrechnung ins Verwaltungsvermögen aktiviert.

Nach Abrechnung des Verpflichtungskredits werden die Investitionen über zwei Jahre abgeschrieben, daher die Abschreibungen im Budgetjahr 2027 und im Finanzplan 2028.

Seit dem Jahr 2025 werden die Versicherungen durch einen Versicherungsbroker betreut, was auch eine Courtage beinhaltet, die neu auf dem Konto «Rückerstattung» verbucht und budgetiert wird.

3.3.5 Informatik

2040 Zentrale Informatik	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**1'173'200**	**989'000**	**782'832**	**390'368**	**49.9**
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	947'800	793'800	633'327	314'473	49.7
Zulagen	6'000	3'000	3'750	2'250	60.0
Arbeitgeberbeiträge	194'300	167'200	130'669	63'631	48.7
Übriger Personalaufwand	25'100	25'000	15'086	10'014	66.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**1'730'000**	**1'972'200**	**1'505'022**	**224'978**	**14.9**
Material- und Warenaufwand	9'500	9'500	2'192	7'308	333.4
Nicht aktivierbare Anlagen	209'000	92'900	59'752	149'248	249.8
Dienstleistungen und Honorare	1'359'000	1'672'200	1'218'013	140'987	11.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	147'500	166'600	204'176	-56'676	-27.8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	26'000	20'250	-20'250	-100.0
Spesenentschädigungen	5'000	5'000	639	4'361	682.5
Abschreibungen VV	**362'500**	**302'500**	**0**	**362'500**	**-**
Abschreibungen immaterielle Anlagen	362'500	302'500	0	362'500	-
Interne Verrechnungen	**37'000**	**12'200**	**4'200**	**32'800**	**781.0**
Dienstleistungen HR	9'400	7'000	0	9'400	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	15'800	100	0	15'800	-
Raummiete BEGH	7'000	0	0	7'000	-
Mietzinse DV	4'200	4'200	4'200	0	0.0
Versicherungen	600	900	0	600	-
Total ordentlicher Aufwand	**3'302'700**	**3'275'900**	**2'292'055**	**1'010'645**	**44.1**
Entgelte	**0**	**0**	**1'824**	**-1'824**	**-100.0**
Erlös aus Verkäufen	0	0	1'196	-1'196	-100.0
Rückerstattungen	0	0	628	-628	-100.0
Interne Verrechnungen	**1'198'500**	**1'054'800**	**1'159'350**	**39'150**	**3.4**
Dienstleistungen IT	1'198'500	1'054'800	1'159'350	39'150	3.4
Total ordentlicher Ertrag	**1'198'500**	**1'054'800**	**1'161'174**	**37'326**	**3.2**
Betriebsergebnis	**-2'104'200**	**-2'221'100**	**-1'130'881**	**-973'319**	**86.1**
Operatives Ergebnis	**-2'104'200**	**-2'221'100**	**-1'130'881**	**-973'319**	**86.1**

Die Zentrale Informatik stellt für die Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern die Umsetzung von IT-Projekten sowie den Betrieb und Support der Basis-Infrastruktur sicher. Die Leistungen im Bereich der zentralen Infrastruktur werden teilweise intern, entsprechend der effektiven Nutzung, an die Institutionen und Abteilungen weiterverrechnet.

Das Budgetjahr 2027 steht im Zeichen des optimierten Arbeitsplatzmanagements. Im Rahmen der Professionalisierung der internen Informatik sollen die technischen «Werkzeuge» der Mitarbeitenden, mit denen sie täglich arbeiten, ohne externe Zwischenstellen intern bereitgestellt, gewartet und betreut werden. Dies umfasst insbesondere PCs und Laptops, Monitore, Telefone, Headsets, Drucker sowie die Netzwerkanbindung des Arbeitsplatzes. Davon profitieren die Mitarbeitenden unmittelbar – in Form von verkürzten Lösungszeiten und internen Ansprechpartnern, an einigen Standorten auch direkt vor Ort. Die bisherigen Lieferanten bleiben dabei erhalten, jedoch nicht mehr als Full-Service-Provider, sondern als Fachspezialisten, die im Bedarfsfall beigezogen werden. Dies bildet sich

auch im Budget ab – in Form eines höheren Personalaufwands bei gleichzeitig tieferen Dienstleistungskosten, was insgesamt zu einer weitgehend kostenneutralen Verschiebung führt.

Der höhere Personalaufwand ist hauptsächlich auf die vollständige Kostenübernahme des IT-Workplace-Engineers des Burgerspittels und die Neuanstellung eines IT-Workplace-Engineers mit Fachspezialisierung für das Casino zurückzuführen.

Im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwands kommt es zu Kostenverschiebungen, hauptsächlich aufgrund der oben beschriebenen Verlagerung von externen Managed-Services hin zu internen Leistungen. Dadurch fällt der Sach- und übrige Betriebsaufwand insgesamt deutlich tiefer aus.

Es wurden diverse Investitionen im Rechnungsjahr 2025 ausgeführt resp. im Verlauf des Jahres 2026 abgeschlossen. Alle Projekte der Informatik wie die Erneuerung der Firewall, die Einführung von M365, der Ersatz der veralteten Netzwerk-Komponenten und die technische Modernisierung des WLAN im Burgerspital werden über zwei Jahre abgeschrieben. Dies belastet das Budget 2027 im Bereich der Abschreibungen noch mit CHF 362'500.

Die internen Verrechnungen fallen im Vergleich zu den Vorjahren höher aus, da der IT-Abteilung neue oder wesentlich höhere Kosten belastet werden – insbesondere aus den Abteilungen HR und Finanzverwaltung. Zudem fallen aufgrund der knappen Sitzungszimmer-Situation Kosten für die Miete von Sitzungszimmern im Generationenhaus an.

Von den effektiven Kosten der Informatikdienstleistungen werden den Institutionen und Abteilungen rund 36% weiterverrechnet. Der überwiegende Anteil von rund 64% wird zentral getragen.

3.3.6 Domänenverwaltung

2050 Domänenverwaltung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**4'085'500**	**4'222'000**	**3'458'969**	**626'531**	**18.1**
Behörden und Kommissionen	0	0	7'500	-7'500	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'240'000	3'317'000	2'717'844	522'156	19.2
Zulagen	33'000	39'000	25'750	7'250	28.2
Arbeitgeberbeiträge	695'500	746'000	590'105	105'395	17.9
Übriger Personalaufwand	117'000	120'000	117'770	-770	-0.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**322'000**	**343'000**	**525'476**	**-203'476**	**-38.7**
Material- und Warenaufwand	30'000	32'000	25'114	4'887	19.5
Nicht aktivierbare Anlagen	33'500	48'000	34'589	-1'089	-3.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	0	0	37'621	-37'621	-100.0
Dienstleistungen und Honorare	150'000	131'000	330'028	-180'028	-54.5
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	31'000	34'000	31'608	-608	-1.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	20'500	27'000	20'427	73	0.4
Spesenentschädigungen	56'000	71'000	46'090	9'910	21.5
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	0	0	1'000	-
Abschreibungen VV	**70'000**	**0**	**0**	**70'000**	**-**
Sachanlagen VV	70'000	0	0	70'000	-
Interne Verrechnungen	**474'900**	**462'900**	**367'075**	**107'825**	**29.4**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	24'100	0	0	24'100	-
Dienstleistungen HR	33'800	30'000	0	33'800	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	31'000	35'700	0	31'000	-
Dienstleistungen IT	90'700	95'300	126'000	-35'300	-28.0
Dienslteistungen Facility Management BEGH	20'000	20'000	0	20'000	-
Dienstleistungen Empfang BEGH	50'000	50'000	50'000	0	0.0
HKNK und übrige Betriebskosten DV	30'000	38'000	0	30'000	-
Raummiete BEGH	1'000	0	0	1'000	-
Mietzinse DV	192'000	192'000	190'932	1'068	0.6
RTVG	200	200	143	57	39.9
Versicherungen	2'100	1'700	0	2'100	-
Total ordentlicher Aufwand	**4'952'400**	**5'027'900**	**4'351'521**	**600'879**	**13.8**
Entgelte	**432'500**	**434'000**	**586'223**	**-153'723**	**-26.2**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	430'000	429'000	585'389	-155'389	-26.5
Rückerstattungen	2'500	5'000	681	1'819	266.9
Übrige Entgelte	0	0	153	-153	-100.0
Verschiedene Erträge	**675'000**	**774'000**	**417'651**	**257'349**	**61.6**
Aktivierung Eigenleistungen	675'000	774'000	412'651	262'349	63.6
Übriger Ertrag	0	0	5'000	-5'000	-100.0
Interne Verrechnungen	**3'994'000**	**3'928'000**	**3'467'093**	**526'907**	**15.2**
Dienstleistungen DV	400'000	448'000	133'721	266'279	199.1
Verwaltungshonorare DV	3'594'000	3'480'000	3'333'372	260'628	7.8
Total ordentlicher Ertrag	**5'101'500**	**5'136'000**	**4'470'967**	**630'533**	**14.1**
Betriebsergebnis	**149'100**	**108'100**	**119'446**	**29'654**	**24.8**
Operatives Ergebnis	**149'100**	**108'100**	**119'446**	**29'654**	**24.8**

Die Lohnsumme erhöht sich gegenüber der Rechnung 2025 um CHF 522'156 (+16,1 %). Gegenüber dem Budget 2026 sinkt sie um CHF 77'000 (-2,3 %).

Für das Jahr 2027 wird mit einer Lohnerhöhung von +1,50 % gerechnet. Der KBR beschliesst den definitiven Prozentsatz für die Lohnmassnahmen 2027 an seiner Sitzung vom November 2026. Als Basis für die Lohnkosten wird von den 29 bewilligten FTE ausgegangen. Die aktuell nicht besetzten 2,75 FTE wurden aufgerechnet. Die vom KBR am 17.02.2025 bewilligte FTE in der Reserve/Kompetenz der FFKo wurde nicht berücksichtigt. Die deutliche Steigerung gegenüber den Lohnkosten 2025 begründet sich mit der Besetzung der im Februar 2026 neu bewilligten Stellen (breitere Abstützung GL + neue Stabstelle Planungsgeschäfte).

Die Weiterbeschäftigung des vormaligen Domänenverwalters im Umfang von 40 % wurde in den regulären Lohnkosten berücksichtigt.

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ergeben sich Minderausgaben gegenüber der Rechnung 2025 von CHF 203'476 und von CHF 21'000 gegenüber dem Budget 2026 durch die neue Budgetierung der Heiz-/Nebenkostenpauschalen und die Strom- und Reinigungskosten als interne Verrechnungen.

Zusätzlich werden die bisher unter den Honoraren für externe Berater, Gutachter und Fachexperten verbuchten Entschädigungen des Präsidenten der FFKo sowie die Aufwendungen des Sekretärs neu – analog zu den Sitzungsgeldern – über den Geschäftsbereich «2000 Behörden» geführt. Ebenso werden die Kosten für das Jahresessen sowie weitere Anlässe der Feld- und Forstkommission diesem Geschäftsbereich zugeordnet.

In den Jahren 2026 und 2027 erfolgt die Erweiterung der Arbeitsplatzsituation der Domänenverwaltung. Gemäss Finanzhandbuch werden Mobilien mit einem Abschreibungssatz von 50 % linear über zwei Jahre abgeschrieben. Die planmässigen Abschreibungen beginnen nach Abschluss des Verpflichtungskredits und erfolgen in den Jahren 2027 und 2028.

Die Benützungsgebühren und Dienstleistungen beinhalten ausser den Honoraren für die von der Domänenverwaltung bewirtschafteten Fremdliegenschaften sowie den Honoraren aus Heiz-/Nebenkostenabrechnungen auch die Erträge im Zusammenhang mit den verrechneten Bautreuhandleistungen an Dritte.

Die Erträge im Zusammenhang mit den eigenen verrechneten Bautreuhandleistungen, d.h. für die Projekte der Burgergemeinde Bern, welche durch die Domänenverwaltung bewirtschaftet werden, sind separat unter der Rubrik «Aktivierung Eigenleistungen» ausgewiesen. Gleichzeitig werden in dieser Rubrik auch die Erstvermietungshonorare gutgeschrieben, welche den einzelnen Bauvorhaben verrechnet werden.

Bei den internen Dienstleistungen wird neu eine Pauschale gemäss Beschluss des KBR vom 17.02.2025 von CHF 400'000 gutgeschrieben. Gleichzeitig werden die Aufwendungen der Domänenverwaltung, wenn es noch keinen Kredit gibt, hier intern verrechnet. So zum Beispiel Aufwendungen im Zusammenhang mit Machbarkeitsstudien und Sanierungskonzepten.

Über die internen Verwaltungshonorare werden alle Verrechnungen der Verwaltungshonorare an folgende Bereiche verbucht: Burgergemeinde Bern Immobilien, St. Petersinsel und Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen.

3.3.7 Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen

2051 Zentrale Immobilien VV	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**3'989'100**	**4'002'000**	**3'736'353**	**252'747**	**6.8**
Material- und Warenaufwand	0	0	176	-176	-100.0
Nicht aktivierbare Anlagen	50'000	50'000	58'870	-8'870	-15.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	446'100	598'000	326'841	119'259	36.5
Dienstleistungen und Honorare	96'000	41'000	97'225	-1'225	-1.3
Steuern und Abgaben	17'000	18'000	16'731	269	1.6
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	645'000	560'000	501'410	143'590	28.6
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	2'735'000	2'735'000	2'735'100	-100	0.0
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	0	0	-100.0
Abschreibungen VV	**50'000**	**0**	**571**	**49'429**	**8660.4**
Sachanlagen VV	50'000	0	0	50'000	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	571	-571	-100.0
Interne Verrechnungen	**2'031'800**	**2'032'300**	**2'015'821**	**15'979**	**0.8**
Dienslteistungen Facility Management BEGH	370'000	380'000	387'126	-17'126	-4.4
Dienstleistungen Empfang BEGH	24'000	24'000	0	24'000	-
Verwaltungshonorare DV	257'000	254'000	255'401	1'599	0.6
übrige Dienstleistungen BSP	6'500	0	0	6'500	-
kalk. Kapitalverzinsung	1'372'900	1'373'000	1'372'900	0	0.0
RTVG	400	500	393	7	1.8
Versicherungen	1'000	800	0	1'000	-
Total ordentlicher Aufwand	**6'070'900**	**6'034'300**	**5'752'744**	**318'156**	**5.5**
Entgelte	**305'500**	**302'000**	**322'791**	**-17'291**	**-5.4**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	7'000	7'000	14'000	-7'000	-50.0
Rückerstattungen	298'500	295'000	308'697	-10'197	-3.3
Übrige Entgelte	0	0	94	-94	-100.0
Finanzertrag	**2'820'300**	**2'736'000**	**2'775'927**	**44'373**	**1.6**
Baurechtszinse VV	66'000	62'000	60'908	5'092	8.4
Mietzinse VV	2'754'300	2'674'000	2'715'018	39'282	1.4
Interne Verrechnungen	**2'738'200**	**2'776'600**	**2'424'737**	**313'464**	**12.9**
HKNK und übrige Betriebskosten DV	320'500	345'000	0	320'500	-
Mietzinse DV	2'013'700	2'027'600	2'021'688	-7'988	-0.4
Verbilligung Mietzinse DV	354'000	354'000	353'049	951	0.3
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	**5'864'000**	**5'814'600**	**5'523'454**	**340'546**	**6.2**
Betriebsergebnis	**-206'900**	**-219'700**	**-229'290**	**22'390**	**-9.8**
Operatives Ergebnis	**-206'900**	**-219'700**	**-229'290**	**22'390**	**-9.8**

In diesem Geschäftsbereich werden das Burgerspital (Gebäudekomplex am Bahnhof- und Bubenbergplatz) sowie die Liegenschaft Münstergasse 61-63 (Burgerbibliothek) geführt.

Die Mietzinseinnahmen und neu auch die Heiz-/Nebenkosten der burgerlichen Institutionen werden intern den jeweiligen Institutionen und Abteilungen weiterbelastet. Neu werden somit auch die Aufwendungen für die Heiz-/Nebenkosten im Bereich «Ver- und Entsorgung Liegenschaften» budgetiert.

Der Ertrag aus verbilligten Mietzinsen gilt für die Mietenden im Erdgeschoss, für das Berner Generationenhaus und das Burgerliche Sozialzentrum. Für die Nutzung des Innenhofs erfolgt die interne Verrechnung eines Sozialbeitrags über CHF 50'000.

Für die Gebäude Bahnhofplatz 2 und Bubenbergplatz 4ff wird seit dem Jahr 2020 keine kalkulatorische Kapitalverzinsung mehr vorgenommen.

3.3.8 Forstunternehmung

2060 Forstunternehmung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**1'110'400**	**1'355'200**	**1'237'531**	**-127'131**	**-10.3**
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	876'000	1'043'000	995'036	-119'036	-12.0
Zulagen	6'000	6'000	5'250	750	14.3
Arbeitgeberbeiträge	188'900	269'200	214'667	-25'767	-12.0
Übriger Personalaufwand	39'500	37'000	22'577	16'923	75.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**1'773'500**	**1'716'000**	**3'136'843**	**-1'363'343**	**-43.5**
Material- und Warenaufwand	1'272'500	1'244'500	1'181'176	91'324	7.7
Nicht aktivierbare Anlagen	25'000	25'000	11'390	13'610	119.5
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	27'500	27'000	39'331	-11'831	-30.1
Dienstleistungen und Honorare	287'000	269'000	1'757'709	-1'470'709	-83.7
Steuern und Abgaben	6'000	6'000	27'184	-21'184	-77.9
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	7'500	0	10'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	110'000	105'000	96'717	13'283	13.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	12'500	12'000	7'987	4'513	56.5
Spesenentschädigungen	20'000	15'000	15'054	4'946	32.9
Wertberichtigungen auf Forderungen	2'500	5'000	294	2'206	750.2
Verschiedener Betriebsaufwand	500	0	0	500	-
Abschreibungen VV	**160'000**	**160'000**	**0**	**160'000**	**-**
Sachanlagen VV	160'000	160'000	0	160'000	-
Finanzaufwand	**0**	**0**	**290**	**-290**	**-100.0**
Zinsaufwand	0	0	290	-290	-100.0
Interne Verrechnungen	**230'300**	**204'300**	**215'041**	**15'260**	**7.1**
Material Holz	14'000	13'000	13'023	978	7.5
Dienstleistungen HR	13'400	0	0	13'400	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	21'400	7'100	12'485	8'915	71.4
Dienstleistungen IT	26'700	42'900	48'200	-21'500	-44.6
Mietzinse FBB	152'600	137'300	140'660	11'940	8.5
RTVG	700	1'000	673	27	4.0
Versicherungen	1'500	3'000	0	1'500	-
Total ordentlicher Aufwand	**3'274'200**	**3'435'500**	**4'589'704**	**-1'315'504**	**-28.7**
Entgelte	**1'700'000**	**1'685'500**	**1'840'573**	**-140'573**	**-7.6**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	532'500	520'500	633'811	-101'311	-16.0
Erlös aus Verkäufen	1'167'500	1'165'000	1'188'773	-21'273	-1.8
Rückerstattungen	0	0	17'989	-17'989	-100.0
Verschiedene Erträge	**331'000**	**392'000**	**440'966**	**-109'966**	**-24.9**
Verschiedene betriebliche Erträge	331'000	392'000	440'966	-109'966	-24.9
Finanzertrag	**100'000**	**100'000**	**102'259**	**-2'259**	**-2.2**
Mietzinse VV	100'000	100'000	102'259	-2'259	-2.2
Beiträge für eigene Rechnung	**189'100**	**189'100**	**189'210**	**-110**	**-0.1**
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	189'100	189'100	189'210	-110	-0.1
Interne Verrechnungen	**1'267'500**	**1'285'000**	**2'410'619**	**-1'143'119**	**-47.4**
Material Holz	0	0	1'400	-1'400	-100.0
Material Holzschnitzel	105'000	105'000	100'702	4'298	4.3
Dienstleistungen Finanzverwaltung	0	0	4'648	-4'648	-100.0
Dienstleistungen FBB	982'500	930'000	2'162'020	-1'179'520	-54.6
Öffentlichkeitsarbeiten Wald	180'000	250'000	141'850	38'150	26.9
Total ordentlicher Ertrag	**3'587'600**	**3'651'600**	**4'983'627**	**-1'396'027**	**-28.0**

Betriebsergebnis	**313'400**	**216'100**	**393'923**	**-80'523**	**-20.4**
Verzinsung Kapital	218'800	216'400	211'300	7'500	3.5
Operatives Ergebnis	**532'200**	**432'500**	**605'223**	**-73'023**	**-12.1**
Resultatverwendung	**532'200**	**432'500**	**605'223**	**-73'023**	**-12.1**
Einlage Reserve im EK	-532'200	-432'500	-605'223	73'023	-12.1
Ausgeglichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.0**

Im Geschäftsbereich 2060 «Forstbetrieb» sind alle Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit Leistungen aufgeführt, welche vom Forstbetrieb als Waldbewirtschafter des eigenen und fremden Waldes sowie als Dienstleister erbracht werden.

Für das Budget 2027 wird ein positives Betriebsergebnis von CHF 315'400 ausgewiesen. Das Ergebnis liegt unter der Rechnung 2025, ist jedoch über die Planjahre konstant und wird durch organisatorische Anpassungen gestützt.

Der ordentliche Aufwand liegt gegenüber der Rechnung 2025 deutlich tiefer. Massgebend sind die Auslagerung von Unterstützungsprozessen, die veränderte Verbuchung der Dienstleistungen für die Waldbewirtschaftung sowie die Einstellung des Wärmeverbunds Spiegel ab Mitte 2027.

Die ordentlichen Erträge fallen gegenüber der Rechnung 2025 tiefer aus. Die Entgelte bleiben stabil, während die Energieerträge infolge der Aufgabe des Wärmeverbunds Spiegel zurückgehen. Die internen Verrechnungen bilden im Wesentlichen die Personal- und Maschinenleistungen gegenüber dem Geschäftsbereich Wald ab und bleiben massgebende Ertragsposition.

Die getroffenen organisatorischen Massnahmen führen zu einer nachhaltig schlankeren Kostenstruktur und tragen zur wirtschaftlichen Stabilität des Geschäftsbereichs Forstunternehmung bei.

Der Rückgang im Personalaufwand ist insbesondere auf die Auslagerung der Rechnungsführung an die Finanzverwaltung zurückzuführen. Zudem ist eine Försterstelle nicht besetzt; die entsprechenden Aufgaben werden teilweise durch einen vermehrten Einsatz externer Dienstleister abgedeckt.

Rund CHF 1,0 Mio. des Material- und Warenaufwands entfallen auf die Beschaffung von Holzschnitzel für die Versorgung der Holzfeuerungen von Dritten. Ab 2027 wird insgesamt von einem reduzierten Bedarf ausgegangen, da ab Mitte 2027 der Betrieb des Wärmeverbunds Spiegel durch den Forstbetrieb eingestellt wird.

Der Bedarf im Bereich der Dienstleistungen reduziert sich stark gegenüber der Rechnung 2025, da die Dienstleistungen für die Waldbewirtschaftung künftig direkt im Geschäftsbereich «1131 Wald» verbucht werden. Der verbleibende Betrag betrifft in erster Linie Leistungen, welche für externe Kunden (Drittwälder, Infrastrukturbetreiber) eingekauft werden.

Die Abschreibungen VV umfassen die Abschreibung des Wärmeverbunds Q-Matte. Weitere Investitionen sieht das Budget 2027 nicht vor.

3.3.9 Steuern

2090 Steuern	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**100'000**	**100'000**	**526'798**	**-426'798**	**-81.0**
Gewinn- und Kapitalsteuer	100'000	100'000	526'798	-426'798	-81.0
Total ordentlicher Aufwand	**100'000**	**100'000**	**526'798**	**-426'798**	**-81.0**
Entgelte	**0**	**820'000**	**761'773**	**-761'773**	**-100.0**
Rückerstattung Anteil DC Bank	0	820'000	761'773	-761'773	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	**0**	**820'000**	**761'773**	**-761'773**	**-100.0**
Betriebsergebnis	**-100'000**	**720'000**	**234'975**	**-334'975**	**-142.6**
Operatives Ergebnis	**-100'000**	**720'000**	**234'975**	**-334'975**	**-142.6**

Die letzte definitive Steuerveranlagung der Burgergemeinde Bern stammt aus dem Jahr 2019. Mit dem Gewinn aus dem Jahr 2025 sind alle vorhandener Verlustvorträge für Gewinn- und Kapitalsteuern verrechnet worden. Aufgrund des budgetierten Verlustes im Budget 2027 werden, wie im Budget 2026, CHF 100'000 für allfällige Nachzahlungen budgetiert. Der Steueranteil der DC Bank betrug auf Basis der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinns der DC Bank. Auf Grund des Verkaufs im Jahr 2026 wird es hier ab 2027 keinen Übertrag der Steueranteile mehr geben.

3.3.10 Abschreibungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt

2095 Abschreibungen a. o. LU	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Finanziert aus RST a. o. Liegenschaftsunterhalt	1'595'000	5'025'000	3'511'753	-1'916'753	-54.6
Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	-1'595'000	-5'025'000	-3'511'753	1'916'753	-54.6
Abschreibungen Finanzvermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Finanziert aus RST a.o. Liegenschaftsunterhalt	17'285'000	16'645'000	4'269'821	13'015'179	304.8
Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt FV	-17'285'000	-16'645'000	-4'269'821	-13'015'179	304.8
Total ordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Betriebsergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Operatives Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**

Der über die Rückstellungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt (a.o. LU) finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Geschäftsbereichen der jeweiligen Institutionen und Abteilungen abgeschrieben respektive aufgelöst, sondern in obenstehendem Bereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU».

Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Erfolgsrechnungen der jeweiligen Institutionen und Abteilungen verzerrt. Zudem können im Sinne der Transparenz aus dem Geschäftsbereich 2095 das Gesamttotal der Auflösungen Rückstellungen a. o. LU über CHF 18,9 Mio. und die damit finanzierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 1,6 Mio. und auf dem Finanzvermögen von CHF 17,3 Mio. entnommen werden. Jede Institution und Abteilung hat in der Bilanz ihre eigene Rückstellung für den a. o. LU und muss diese selbst äufnen.

Die im Budget 2027 aus den Rückstellungen des a. o. LU finanzierten Ausgaben sind im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit der Gesamtsanierung Gerechtigkeitsgasse 40 und 42, der Gesamtsanierung an der Jupiterstrasse 47 und 49, der Sanierung Flachdächer Looslistrasse 15 sowie auf diverse weitere Sanierungsarbeiten an unterschiedlichen Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

Im Verwaltungsvermögen werden Gelder für die Gesamtsanierung Hotel St. Petersinsel sowie für diverse Sanierungen im Naturhistorischen Museum und im Burgerspittel im Viererfeld aus den Rückstellungen des a.o. LU entnommen.

3.3.11 Burgerbibliothek

2110 Burgerbibliothek	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**1'559'200**	**1'623'000**	**1'533'534**	**25'666**	**1.7**
Behörden und Kommissionen	0	0	17'500	-17'500	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'243'600	1'279'000	1'221'498	22'102	1.8
Temporäre Arbeitskräfte	0	13'300	0	0	-
Zulagen	6'000	6'000	6'000	0	0.0
Arbeitgeberbeiträge	289'100	303'700	290'397	-1'297	-0.4
Übriger Personalaufwand	20'500	21'000	-1'861	22'361	-1201.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**795'800**	**808'500**	**639'192**	**156'608**	**24.5**
Material- und Warenaufwand	6'500	11'500	11'494	-4'994	-43.4
Nicht aktivierbare Anlagen	176'500	84'500	26'460	150'040	567.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7'500	7'000	131'812	-124'312	-94.3
Dienstleistungen und Honorare	373'800	516'000	344'528	29'272	8.5
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	203'000	119'000	111'902	91'098	81.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4'000	4'000	3'954	46	1.2
Spesenentschädigungen	24'000	65'000	9'041	14'959	165.5
Verschiedener Betriebsaufwand	500	1'500	0	500	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	**10'000**	**10'000**	**10'000**	**0**	**0.0**
Einlagen Spezialfinanzierungen EK	10'000	10'000	10'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	**878'800**	**867'000**	**791'224**	**87'576**	**11.1**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	500	500	0	500	-
Dienstleistungen HR	13'000	0	0	13'000	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	10'200	10'300	5'500	4'700	85.5
Dienstleistungen IT	35'100	55'200	61'300	-26'200	-42.7
HKNK und übrige Betriebskosten DV	90'000	87'000	0	90'000	-
Dienstleistungen FBB	15'000	0	16'299	-1'299	-8.0
Mietzinse DV	709'000	709'000	708'125	875	0.1
Versicherungen	6'000	5'000	0	6'000	-
Total ordentlicher Aufwand	**3'243'800**	**3'308'500**	**2'973'950**	**269'850**	**9.1**
Entgelte	**12'000**	**12'000**	**92'682**	**-80'682**	**-87.1**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	10'000	10'000	20'450	-10'450	-51.1
Erlös aus Verkäufen	1'000	1'000	329	671	203.6
Rückerstattungen	1'000	1'000	71'902	-70'902	-98.6
Verschiedene Erträge	**0**	**0**	**135**	**-135**	**-100.0**
Verschiedene betriebliche Erträge	0	0	135	-135	-100.0
Finanzertrag	**30'000**	**30'000**	**31'440**	**-1'440**	**-4.6**
Mietzinse VV	30'000	30'000	31'440	-1'440	-4.6
Total ordentlicher Ertrag	**42'000**	**42'000**	**124'257**	**-82'257**	**-66.2**
Betriebsergebnis	**-3'201'800**	**-3'266'500**	**-2'849'693**	**-352'107**	**12.4**
Operatives Ergebnis	**-3'201'800**	**-3'266'500**	**-2'849'693**	**-352'107**	**12.4**

Bei Aufwendungen von CHF 3,24 Mio. und Erträgen von CHF 42'000 schliesst das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3,20 Mio. ab. Der Aufwandüberschuss entspricht nach dem Jubiläumsjahr 2026 wieder den Aufwandüberschüssen der letzten Vorjahre.

Der Personalaufwand von CHF 1'559'200 (Vorjahr CHF 1'623'000) sinkt gegenüber dem Budget des Vorjahres aufgrund von Pensenreduktionen. Bis auf Weiteres hilft eine Mitarbeitende aus dem

Forstbetrieb bei der Digitalisierung historischer Dokumente. Ihr Einsatz wird neu unter Interne Verrechnung FBB anstatt wie bisher Temporäre Arbeitskräfte budgetiert. Die Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder werden ab 2026 im Geschäftsbereich Behörden budgetiert und ausbezahlt und nicht mehr bei den einzelnen Institutionen.

Der Sachaufwand von CHF 795'800 (Vorjahr CHF 768’500) ist gegenüber dem Vorjahr einerseits um das Jubiläum tiefer, andererseits werden die Implementierung des Archiv Information System (AIS) und der Ersatz Scanner Digitalisierung für das Jahr 2027 budgetiert. Daher sind die Sachaufwände im Budget 2027 um CHF 27'300 höher als das Budget 2026.

Die Abschreibungen für den Umbau Bibliotheksgebäude Münstergasse wurden mit der Rechnung 2024 vollständig abgeschrieben. Andere Investitionen werden 2027 nicht erwartet.

Bei den internen Verrechnungen aus dem HR wird neu eine Pauschale je Mitarbeitenden verrechnet. Zudem gibt es eine neue Interne Pauschalverrechnung der IT, von der die Burgerbibliothek profitiert. Die Domänenverwaltung rechnet mit höheren Heiz- und Nebenkosten. Im Total sind interne Verrechnungen über CHF 878'800 budgetiert (Vorjahr: 867'000).

Da der Fonds wissenschaftliche Publikationen derzeit mit CHF 519'895.80 gut dotiert ist, wird seit Budget 2023 die jährliche Einlage bis auf Weiteres auf CHF 10'000 reduziert. Der Fonds wird 2026 durch die Finanzierung der Publikation «Bernbuch» voraussichtlich mit CHF 140'000 belastet (KBR-Beschluss vom 23.3.2026).

3.3.12 Naturhistorisches Museum

2120 Naturhistorisches Museum	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**6'269'700**	**5'952'200**	**5'642'654**	**627'046**	**11.1**
Behörden und Kommissionen	0	0	10'785	-10'785	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'910'000	4'652'000	4'407'977	502'023	11.4
Temporäre Arbeitskräfte	6'000	6'000	5'783	217	3.8
Zulagen	40'000	38'300	39'730	270	0.7
Arbeitgeberbeiträge	1'179'500	1'128'700	1'011'661	167'839	16.6
Arbeitgeberleistungen	25'000	25'000	4'940	20'060	406.1
Übriger Personalaufwand	109'200	102'200	161'778	-52'578	-32.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**3'942'300**	**3'530'000**	**4'217'952**	**-275'652**	**-6.5**
Material- und Warenaufwand	704'800	590'900	700'481	4'319	0.6
Nicht aktivierbare Anlagen	285'200	368'000	1'306'308	-1'021'108	-78.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	310'800	306'000	349'224	-38'424	-11.0
Dienstleistungen und Honorare	1'065'300	904'700	728'960	336'340	46.1
Steuern und Abgaben	2'800	3'000	2'093	707	33.8
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	287'000	281'000	250'801	36'199	14.4
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	857'100	710'600	710'601	146'499	20.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	242'100	233'300	51'633	190'467	368.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	76'000	39'000	47'480	28'520	60.1
Spesenentschädigungen	110'700	93'500	70'371	40'329	57.3
Verschiedener Betriebsaufwand	500	0	0	500	-
Abschreibungen VV	**1'465'000**	**45'000**	**0**	**1'465'000**	**-**
Abschreibungen Liegenschaften VV	35'000	45'000	0	35'000	-
Abschreibungen Ausstellungen	1'365'000	0	0	1'365'000	-
Abschreibungen ICT/immaterielle Anlagen	65'000	0	0	65'000	-
Finanzaufwand	**0**	**0**	**8'020**	**-8'020**	**-100.0**
Zinsaufwand	0	0	8'020	-8'020	-100.0
Beiträge	**0**	**150'000**	**150'000**	**-150'000**	**-100.0**
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	150'000	150'000	-150'000	-100.0
Interne Verrechnungen	**1'739'900**	**1'674'300**	**1'609'998**	**129'902**	**8.1**
Dienstleistungen HR	87'000	75'400	0	87'000	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	11'000	14'000	0	11'000	-
Dienstleistungen IT	37'700	28'000	37'700	0	0.0
kalk. Kapitalverzinsung	1'572'100	1'523'200	1'572'100	0	0.0
RTVG	200	400	198	2	1.0
Versicherungen	31'900	33'300	0	31'900	-
Total ordentlicher Aufwand	**13'416'900**	**11'351'500**	**11'628'624**	**1'788'276**	**15.4**
Entgelte	**1'414'800**	**1'260'500**	**1'289'785**	**125'015**	**9.7**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'272'500	1'122'700	1'114'766	157'734	14.1
Erlös aus Verkäufen	137'300	132'300	135'061	2'239	1.7
Rückerstattungen	5'000	5'500	39'958	-34'958	-87.5
Verschiedene Erträge	**0**	**200'000**	**139'000**	**-139'000**	**-100.0**
Verschiedene betriebliche Erträge	0	200'000	139'000	-139'000	-100.0
Finanzertrag	**50'000**	**30'000**	**31'984**	**18'016**	**56.3**
Mietzinse VV	20'000	3'000	2'409	17'591	730.2
Liegenschaftsertrag VV	30'000	27'000	29'575	425	1.4
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	**0**	**200'000**	**0**	**0**	**-**
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	0	200'000	0	0	-
Beiträge für eigene Rechnung	**1'002'500**	**963'200**	**965'548**	**36'952**	**3.8**
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'002'500	963'200	965'548	36'952	3.8
Interne Verrechnungen	**0**	**0**	**6'793**	**-6'793**	**-100.0**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	0	0	6'793	-6'793	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	**2'467'300**	**2'653'700**	**2'433'109**	**34'191**	**1.4**
Betriebsergebnis	**-10'949'600**	**-8'697'800**	**-9'195'515**	**-1'754'085**	**19.1**
Operatives Ergebnis	**-10'949'600**	**-8'697'800**	**-9'195'515**	**-1'754'085**	**19.1**

Der Kleine Burgerrat hat am 17.02.2025 dem Antrag auf Aufhebung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung per 1.1.2027 zugestimmt. Somit ist mit der Leistungsvereinbarung 2023-2026 die letzte Periode nach WOV abgeschlossen und ab 2027 wird wie in den anderen Institutionen und Abteilung jährlich budgetiert.

Die Erträge im Budget 2027 betragen CHF 2,47 Mio., die Aufwände belaufen sich auf CHF 13,42 Mio., was zu einem Finanzierungsbeitrag von CHF 10,95 Mio. für das NMBE führt.

Die Hauptabweichungen gegenüber dem Budget 2026 ergeben sich aus den wiederbesetzten Stellen in der Wissenschaft und im Ausstellungsbereich (vorerst befristet) sowie aus einer moderaten Organisationsanpassung mit einer zusätzlichen Stelle.

Im Sachaufwand liegt der Material- und Warenaufwand deutlich über dem Budget 2026. Dies ist insbesondere auf die Verschiebung der Sanierung der Cafeteria und die dadurch insgesamt höheren Warenkosten zurückzuführen. Zudem fällt ein höherer Dienstleistungsaufwand aufgrund zusätzlicher Anforderungen an die IT-Sicherheit sowie aufgrund von Betriebskosten für die Ausstellung OMG an, da im Jahr 2027 alle Ausstellungsflächen bespielt werden.

Weiter steigen die Einlagen in den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt sowie die kalkulatorische Kapitalverzinsung. Zusätzlich fallen im Jahr 2027 Abschreibungen für den Verpflichtungskredit der Sonderausstellung «OMG – Wissen wir zu viel, um noch zu glauben? » an. Im Budget 2026 waren praktisch keine Ausstellungskosten enthalten, da Ausstellungen neu über Verpflichtungskredite gebucht werden.

Auf der Einnahmeseite werden die Eintrittspreise für Erwachsene um CHF 3 auf CHF 15 erhöht, was zu Mehreinnahmen von rund CHF 100'000 führt. Gleichzeitig werden Sponsorings von Ausstellungen neu über Verpflichtungskredite verbucht, was in der Erfolgsrechnung zu Mindereinnahmen führt. Zudem sind keine Entnahmen aus Legaten und Stiftungen vorgesehen.

Das NMBE hat eine Lohnentwicklung von 1,5 % eingeplant. Als Berechnungsgrundlage dienten die aktuellen Löhne der Mitarbeitenden sowie die geschätzten Lohnkosten für derzeit nicht besetzte Stellen. Aufgrund des Direktionswechsels wurde der Lohn des Direktors mit einem Faktor von 1,2 berücksichtigt. Damit werden eine allfällige kurzfristige Doppelbesetzung sowie daraus resultierende doppelte Lohnnebenkosten während rund sechs Monaten abgebildet. Gleichzeitig wird in diesem Zeitraum eine Abgrenzung für Ferienguthaben aufgelöst.

Die im Rahmen von Sparmassnahmen nicht besetzten Stellen in der Malakologie sowie im Team Design/Inhalt und Recherchen Ausstellungen (diese Stelle vorerst befristet) sind ab Oktober 2026 wieder eingeplant. Zusätzlich soll eine weitere Stelle beantragt werden, um die im Jahr 2023 mit der Kommission diskutierte Organisationsentwicklung abschliessen zu können.

Neu werden zudem zahlreiche externe Kleinstmandate von nicht selbstständigen Aushilfen über das Lohnsystem abgewickelt. Diese Kosten wurden in den Vorjahren dem Sachaufwand belastet (u. a. Helferinnen und Helfer Museumsnacht, „Bar der toten Tiere“, Entschädigungen von Kulturschaffenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Aushilfen). Diese Umstellung führt zu einem zusätzlichen Personalbedarf im Umfang von rund einer Stelle. Vor allem die Ansprüche der Stakeholder (Besuchende) sowie gestiegene Anforderungen in rechtlicher und administrativer Hinsicht führen zu Mehraufwänden.

3.3.13 Casino Bern

2210 Casino Bern - Betriebsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**6'323'900**	**6'513'700**	**6'202'421**	**121'479**	**2.0**
Behörden und Kommissionen	0	0	15'900	-15'900	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'302'400	5'407'400	5'226'552	75'848	1.5
Zulagen	6'000	6'000	11'800	-5'800	-49.2
Arbeitgeberbeiträge	928'000	981'300	894'209	33'792	3.8
Übriger Personalaufwand	87'500	119'000	53'960	33'540	62.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**4'919'600**	**4'941'300**	**4'950'393**	**-30'793**	**-0.6**
Material- und Warenaufwand	2'799'700	2'759'700	2'814'428	-14'728	-0.5
Nicht aktivierbare Anlagen	182'400	294'700	139'625	42'775	30.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	688'500	662'000	680'809	7'691	1.1
Dienstleistungen und Honorare	815'500	790'900	730'589	84'911	11.6
Steuern und Abgaben	0	0	84'128	-84'128	-100.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	206'100	204'200	258'588	-52'488	-20.3
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	150'700	161'800	170'017	-19'317	-11.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	31'800	31'600	38'899	-7'099	-18.2
Spesenentschädigungen	4'800	0	15'624	-10'824	-69.3
Wertberichtigungen auf Forderungen	6'000	5'000	5'775	225	3.9
Verschiedener Betriebsaufwand	34'100	31'400	11'911	22'189	186.3
Interne Verrechnungen	**1'936'500**	**1'812'000**	**1'804'887**	**131'613**	**7.3**
Dienstleistungen HR	196'500	124'500	136'585	59'915	43.9
Dienstleistungen Finanzverwaltung	25'500	26'700	0	25'500	-
Dienstleistungen IT	129'100	124'700	135'600	-6'500	-4.8
Wäschedienstleistungen BSP	70'000	30'000	61'004	8'996	14.7
Mietzinse CB	1'494'400	1'487'600	1'470'171	24'229	1.6
RTVG	1'600	1'900	1'527	73	4.8
Versicherungen	19'400	16'600	0	19'400	-
Total ordentlicher Aufwand	**13'180'000**	**13'267'000**	**12'957'700**	**222'300**	**1.7**
Entgelte	**11'122'100**	**11'193'600**	**10'515'968**	**606'132**	**5.8**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	11'117'900	11'187'700	10'363'910	753'990	7.3
Erlös aus Verkäufen	0	0	103'663	-103'663	-100.0
Rückerstattungen	4'200	5'900	48'395	-44'195	-91.3
Verschiedene Erträge	**106'200**	**95'400**	**93'644**	**12'556**	**13.4**
Verschiedene betriebliche Erträge	106'200	95'400	93'644	12'556	13.4
Finanzertrag	**1'581'000**	**1'420'500**	**1'315'485**	**265'515**	**20.2**
Zinsertrag	400	0	403	-3	-0.8
Mietzinse VV	193'500	193'500	230'832	-37'332	-16.2
Liegenschaftsertrag VV	1'387'100	1'227'000	1'084'250	302'850	27.9
Interne Verrechnungen	**74'700**	**97'000**	**103'431**	**-28'731**	**-27.8**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	0	0	20'183	-20'183	-100.0
Dienstleistungen Casino	0	22'500	73'509	-73'509	-100.0
Verwaltungshonorare Casino	74'700	74'500	9'739	64'961	667.0
Total ordentlicher Ertrag	**12'884'000**	**12'806'500**	**12'028'528**	**855'472**	**7.1**
Betriebsergebnis	**-296'000**	**-460'500**	**-929'172**	**633'172**	**-68.1**
Operatives Ergebnis	**-296'000**	**-460'500**	**-929'172**	**633'172**	**-68.1**
Frohsinn	**0**	**0**	**-185'691**	**185'691**	**-100.0**
Gesamte Betriebsabrechnung	**-296'000**	**-460'500**	**-1'114'863**	**818'863**	**-73.4**

Oberstes finanzielles Ziel ist und bleibt das Erreichen eines ausgeglichenen operativen Betriebsergebnisses in der mittel- bis langfristigen Perspektive. Dies unter Berücksichtigung aller Interessengruppen, des Kulturauftrags, der Mitarbeiterzufriedenheit, und der gelebten hohen Angebots- sowie Produktqualität. Marketing- und Sales Aktivitäten werden gefördert, um insbesondere das Eventgeschäft im Casino Bern weiter auszubauen. Die Gastronomie zeigt sich in einer starken Position mit wachsenden F&B Erträgen. Die Resultate des ersten Trimesters 2026 stimmen zuversichtlich. Diese liegen im Ertrag und Ergebnis über Budget. Die Casinokommission, die Geschäftsleitung, und das gesamte Team setzen alles daran, diese positive Entwicklung fortzusetzen.

Die Entgelte im Bereich Kulinarik wachsen moderat, aber stetig. Der Fokus liegt auf dem Eventbereich, für den ein kräftigeres Wachstum vorgesehen ist. Hierzu wurden zusätzliche personelle Ressourcen gesprochen, und das Marketingbudget wurde um CHF 40'000 erhöht. Der Personalaufwand wächst im Rahmen der Inflation und entspricht der Leistungserbringung auf gewünschtem Niveau. Tendenziell verringert sich der Sach- und übrige Betriebsaufwand im Laufe der Zeit durch Optimierungen und Einsparungen. Bei den internen Verrechnungen sticht der Dienstleistungsaufwand HR hervor. Hier wird angestrebt, diesen auf das Niveau vor der Zentralisierung zu senken.

2211 Casino Bern - Liegenschaftsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**2'327'800**	**1'738'900**	**2'078'701**	**249'099**	**12.0**
Dienstleistungen und Honorare	72'000	58'900	72'889	-889	-1.2
Steuern und Abgaben	13'900	14'000	13'911	-11	-0.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	250'000	14'600	0	250'000	-
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	1'991'900	1'651'400	1'991'900	0	0.0
Abschreibungen VV	**6'864'500**	**6'863'400**	**6'893'244**	**-28'744**	**-0.4**
Sachanlagen VV	6'864'500	6'863'400	6'893'244	-28'744	-0.4
Interne Verrechnungen	**1'972'300**	**1'904'600**	**1'971'109**	**1'191**	**0.1**
Verwaltungshonorare Casino	74'700	74'500	73'509	1'191	1.6
kalk. Kapitalverzinsung	1'897'600	1'830'100	1'897'600	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	**11'164'600**	**10'506'900**	**10'943'053**	**221'547**	**2.0**
Verschiedene Erträge	**0**	**0**	**147'027**	**-147'027**	**-100.0**
Verschiedene betriebliche Erträge	0	0	147'027	-147'027	-100.0
Interne Verrechnungen	**1'494'400**	**1'487'600**	**1'470'171**	**24'229**	**1.6**
Mietzinse CB	1'494'400	1'487'600	1'470'171	24'229	1.6
Total ordentlicher Ertrag	**1'494'400**	**1'487'600**	**1'617'198**	**-122'798**	**-7.6**
Betriebsergebnis Liegenschaftsabrechnung	**-9'670'200**	**-9'019'300**	**-9'325'856**	**-344'344**	**3.7**
Operatives Ergebnis	**-9'670'200**	**-9'019'300**	**-9'325'856**	**-344'344**	**3.7**
Gesamtergebnis Casino	**-9'966'200**	**-9'479'800**	**-10'440'719**	**474'519**	**-4.5**

Ab dem 01.01.2026 ist die neue Schnittstellenregelung der internen Nutzungsvereinbarung in Kraft getreten. Diese regelt welcher Unterhaltsaufwand und welche Ersatzanschaffungen der Betriebs- und Liegenschaftsrechnung zugerechnet werden. Es wurde ein Bedarf von rund CHF 250'000 pro Jahr im baulichen und betrieblichen Unterhalt ermittelt und der Liegenschaftsrechnung ab 2027 hinzugefügt. Die hohen Abschreibungen aus dem Umbau des Casinos Bern im Bereich des Verwaltungsvermögens enden voraussichtlich im Planjahr 2029.

Für die Jahre 2027 und 2028 ist ein Projekt zur Sanierung der Stütz-/Umgebungsmauer des Casino Bern im Umfang von insgesamt CHF 250'000 vorgesehen. Dieses wird aus der Rückstellung für a.o. Liegenschaftsunterhalt finanziert. Die Ausführung des Projekts soll mit minimalen Auswirkungen auf Geschäft und Gäste erfolgen.

3.3.14 St. Petersinsel

2221 St. Petersinsel	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**914'900**	**798'000**	**1'305'677**	**-390'777**	**-29.9**
Material- und Warenaufwand	5'000	8'000	4'806	194	4.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	105'800	16'000	151'278	-45'478	-30.1
Dienstleistungen und Honorare	84'100	53'000	111'325	-27'225	-24.5
Steuern und Abgaben	9'000	8'000	8'824	176	2.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	297'000	299'000	598'502	-301'502	-50.4
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	413'000	413'000	412'630	370	0.1
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	18'313	-18'313	-100.0
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	1'000	0	1'000	-
Abschreibungen VV	**74'000**	**67'000**	**53'967**	**20'033**	**37.1**
Sachanlagen VV	74'000	67'000	53'967	20'033	37.1
Finanzaufwand	**0**	**0**	**15'665**	**-15'665**	**-100.0**
Realisierte Kursverluste	0	0	15'665	-15'665	-100.0
Beiträge	**20'000**	**22'500**	**61'271**	**-41'271**	**-67.4**
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	20'000	22'500	61'271	-41'271	-67.4
Interne Verrechnungen	**330'800**	**329'600**	**322'907**	**7'893**	**2.4**
Verwaltungshonorare DV	18'000	17'000	11'307	6'693	59.2
kalk. Kapitalverzinsung	311'600	311'600	311'600	0	0.0
Versicherungen	1'200	1'000	0	1'200	-
Total ordentlicher Aufwand	**1'339'700**	**1'217'100**	**1'759'487**	**-419'787**	**-23.9**
Entgelte	**114'500**	**28'000**	**180'778**	**-66'278**	**-36.7**
Rückerstattungen	96'000	10'000	161'825	-65'825	-40.7
Übrige Entgelte	18'500	18'000	18'952	-452	-2.4
Finanzertrag	**164'200**	**139'000**	**161'896**	**2'304**	**1.4**
Pachtzinse VV	64'200	64'000	64'236	-36	-0.1
Mietzinse VV	100'000	75'000	97'660	2'340	2.4
Total ordentlicher Ertrag	**278'700**	**167'000**	**342'674**	**-63'974**	**-18.7**
Betriebsergebnis	**-1'061'000**	**-1'050'100**	**-1'416'814**	**355'814**	**-25.1**
Operatives Ergebnis	**-1'061'000**	**-1'050'100**	**-1'416'814**	**355'814**	**-25.1**

Das Hotel / Restaurant der St. Petersinsel hat seit dem 1. Januar 2025 eine neue Betreiberin. Neu gibt es einen Gesamtmietvertrag, früher einen Pachtvertrag. Dieser Umstand führt dazu, dass die Einnahmen neu als Mietzins- und nicht mehr als Pachtzinseinnahmen geführt werden. Bis nach der Sanierung des Hotels gilt ein reduzierter Mietzins.

Neu wird ab dem Jahr 2026 eine Heiz-/Nebenkostenabrechnung erstellt. Somit werden die Aufwände und Erträge nicht mehr erfolgswirksam gebucht.

Die Gesamtsanierung des Hotels mit einem geplantem Investitionsvolumen von CHF 9,45 Mio. ist für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen. Nach Abschluss des Verpflichtungskredits im Jahr 2028 kann mit den planmässigen Abschreibungen begonnen werden.

Da die Sanierung sowohl werterhaltende als auch wertvermehrende Komponenten umfasst, wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Kosten über die Rückstellungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert werden kann.

3.3.15 SORA

2410 SORA	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**5'017'500**	**4'449'100**	**4'579'592**	**437'908**	**9.6**
Behörden und Kommissionen	0	0	14'700	-14'700	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'972'800	3'518'200	3'579'621	393'179	11.0
Temporäre Arbeitskräfte	0	0	24'652	-24'652	-100.0
Zulagen	40'200	43'700	44'750	-4'550	-10.2
Arbeitgeberbeiträge	873'500	785'300	799'546	73'954	9.2
Arbeitgeberleistungen	32'700	0	52'488	-19'788	-37.7
Übriger Personalaufwand	98'300	101'900	63'835	34'465	54.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**1'680'300**	**1'609'200**	**1'517'592**	**162'708**	**10.7**
Material- und Warenaufwand	263'000	260'000	204'071	58'929	28.9
Nicht aktivierbare Anlagen	67'500	47'500	79'310	-11'810	-14.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	31'700	35'400	20'025	11'675	58.3
Dienstleistungen und Honorare	256'000	250'800	217'255	38'745	17.8
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	21'000	24'000	18'190	2'810	15.4
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'000	10'300	11'600	-3'600	-31.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	931'200	850'700	872'560	58'640	6.7
Spesenentschädigungen	95'400	122'200	83'169	12'231	14.7
Wertberichtigungen auf Forderungen	1'000	1'000	8'882	-7'882	-88.7
Verschiedener Betriebsaufwand	5'500	7'300	2'529	2'971	117.5
Abschreibungen VV	**51'300**	**55'200**	**47'462**	**3'838**	**8.1**
Sachanlagen VV	33'500	35'600	14'741	18'759	127.3
Abschreibungen immaterielle Anlagen	17'800	19'600	32'721	-14'921	-45.6
Interne Verrechnungen	**209'800**	**157'600**	**401'674**	**-191'874**	**-47.8**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	500	500	0	500	-
Dienstleistungen HR	63'000	6'000	0	63'000	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	7'600	7'900	5'500	2'100	38.2
Dienstleistungen IT	136'900	140'900	148'600	-11'700	-7.9
Dienstleistungen SORA	0	0	247'574	-247'574	-100.0
RTVG	0	200	0	0	-
Versicherungen	1'800	2'100	0	1'800	-
Total ordentlicher Aufwand	**6'958'900**	**6'271'100**	**6'546'320**	**412'580**	**6.3**
Entgelte	**6'643'800**	**5'937'000**	**5'868'578**	**775'222**	**13.2**
Gebühren für Amtshandlungen	0	0	27'500	-27'500	-100.0
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	6'643'800	5'926'000	5'837'420	806'380	13.8
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	0	0	1'892	-1'892	-100.0
Erlös aus Verkäufen	0	10'000	900	-900	-100.0
Rückerstattungen	0	1'000	866	-866	-100.0
Finanzertrag	**200'000**	**190'900**	**256'375**	**-56'375**	**-22.0**
Mietzinse VV	200'000	190'900	256'375	-56'375	-22.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	**0**	**0**	**163'418**	**-163'418**	**-100.0**
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	0	0	163'418	-163'418	-100.0
Interne Verrechnungen	**156'000**	**204'500**	**361'466**	**-205'466**	**-56.8**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	0	0	2'763	-2'763	-100.0
Dienstleistungen SORA	156'000	189'500	358'704	-202'704	-56.5
IV Einburgerungen SORA	0	15'000	0	0	-
Total ordentlicher Ertrag	**6'999'800**	**6'332'400**	**6'649'837**	**349'963**	**5.3**

Betriebsergebnis	**40'900**	**61'300**	**103'517**	**-62'617**	**-60.5**
Einlagen aus dem Eigenkapital	-137'700	-130'400	-138'592	892	-0.6
Entnahmen aus dem Eigenkapital	137'700	130'400	129'280	8'420	6.5
Verzinsung Kapital	55'600	0	53'600	2'000	3.7
Operatives Ergebnis	**96'500**	**61'300**	**147'805**	**-51'305**	**-34.7**
Resultatverwendung	**96'500**	**61'300**	**147'805**	**-51'305**	**-34.7**
Einlage Reserve im EK	-96'500	-61'300	-159'030	62'530	-39.3
Entnahme Reserve im EK	0	0	11'225	-11'225	-100.0
Ausgeglichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.0**

Für das Budgetjahr 2027 wird SORA erstmals als einheitlicher Geschäftsbereich geführt. Innerhalb dieses Geschäftsbereichs bleiben die bewährten operativen Schwerpunkte in den Bereichen Familien und junge Erwachsene bestehen. Das Eltern Walk-in (EWI) sowie die Mühle Schönenbühl werden weiterhin separat ausgewiesen. Die neue Struktur vereinfacht die finanzielle Führung und ermöglicht eine konsolidierte Gesamtsteuerung, ohne die inhaltliche Differenzierung der Angebote aufzugeben.

Ein direkter Vergleich des Budgets 2027 mit der Rechnung 2025 und dem Budget 2026 ist aufgrund der Zusammenlegung der beiden bisherigen Geschäftsbereiche nur eingeschränkt möglich. Im Zuge dieser Neuorganisation wurden insbesondere der Lohnaufwand sowie die SORA-internen Verrechnungen neu strukturiert und anders ausgewiesen als in den Vorjahren. Dies führt im Budget 2027 zu einer vereinfachten und transparenteren Darstellung, schränkt die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren jedoch ein. Zudem wurden einzelne Angebote leicht ausgebaut und mit zusätzlichen Plätzen versehen. Dem daraus resultierenden Mehraufwand stehen entsprechende Mehrerträge gegenüber.

SORA strebt im Budgetjahr 2027, ohne die subventionierten Leistungen EWI und Mühle Schönenbühl, ein ausgeglichenes operatives Ergebnis von CHF 97'000 an. Dieses liegt innerhalb der von der Kommission vorgegebenen Zielgrösse von ± 3 % des ordentlichen Ertrags. Die Budgetierung basiert auf stabilen bis leicht steigenden Auslastungsannahmen, wo angezeigt und möglich auf Tarifanpassungen sowie auf einem Lohnsummenwachstum, das sich an den aktuellen lohnpolitischen Rahmenbedingungen im Kanton Bern orientiert.

Im Budget 2027 sind einmalige Aufwendungen von CHF 33'000 für eine Überbrückungsrente berücksichtigt. Zusätzlich wird der Overhead neu mit HR Kosten von insgesamt CHF 63'000 belastet, welche aus der Neuzuordnung der Aufwendungen HR seitens der Burgergemeinde Bern resultieren. Diese Leistungen wurden bislang im Umfang von rund 30 Stellenprozenten erbracht und belasteten den Overhead mit CHF 41'000.

Mit der Einführung des einheitlichen Geschäftsbereichs werden die Overheadkosten für Leitung und Verwaltung auf die ertragsbringenden Angebote verteilt. Die Verteilung erfolgt anhand eines neuen FTE basierten Verteilschlüssels und gewährleistet eine sachgerechte, verhältnismässige und transparente Zuordnung der indirekten Kosten. Wo die Kostenstruktur einzelner Angebote einen abweichenden Schlüssel erfordert, wurden die entsprechenden Kosten direkt in den jeweiligen Bereichen budgetiert. Das Budgetjahr 2027 dient dabei als Erfahrungsjahr für die neue Systematik.

Das kantonale Jugendamt (KJA) hebt per 2027 die Lohnklasse für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen im stationären Setting von LK 15 auf LK 17 an, was einem Lohnsummenwachstum von 10 % entspricht. Zur Sicherstellung der Arbeitgeberattraktivität wird diese Entwicklung im bestehenden

Lohnmodell von SORA für alle Mitarbeitenden teilweise nachvollzogen. Die daraus resultierenden Mehrkosten von CHF 198'000 sind im Budget 2027 berücksichtigt und durch entsprechende Erträge sowie interne Optimierungen gedeckt.

Bereich Familien

Im Bereich Familien haben sich sowohl das ambulante Einzelsetting als auch das stationäre Gruppensetting als wirtschaftlich tragfähige Angebote etabliert. Die ambulanten Leistungen bleiben flexibel skalierbar. Im stationären Bereich wird im Budget 2027 bewusst ein leicht negatives Ergebnis ausgewiesen, um die auf 2026 eingeführte Nacht-Zeitgutschrift umzusetzen. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass aufgrund von Fluktuation die budgetierten Stellenprozente nicht über das gesamte Jahr ausgeschöpft werden, was das effektive Ergebnis voraussichtlich verbessert.

Die stationären Tarife werden infolge der lohnpolitischen Anpassungen durch das KJA um rund 5 % erhöht, während im ambulanten Bereich keine Tarifanpassung erfolgt. Insgesamt resultiert für den Bereich Familien ein leicht positives operatives Ergebnis von CHF 3'000.

Bereich junge Erwachsene

Auch der Bereich junge Erwachsene strebt im Budgetjahr 2027, ohne Berücksichtigung der Mühle Schönenbühl, ein ausgeglichenes operatives Ergebnis an. In den ambulanten Angeboten sowie in den verschiedenen WG-Settings wird mit konstant hoher Auslastung gerechnet; die Tarife für diese Settings werden um rund 5 % erhöht.

Im Setting WG Inklusion erfolgen keine Tarifanpassungen, da diese durch die IV vorgegeben sind. Die Budgetierung berücksichtigt jedoch eine erhöhte Platzzahl sowie einen intensivierten Betreuungsschlüssel. Weiterhin kommt in der Konsolidierungsphase des Projekts ein reduzierter Overhead-Verteilschlüssel zur Anwendung. Insgesamt wird für den Bereich junge Erwachsene ein leicht positives operatives Ergebnis von CHF 59'000 erwartet.

Mit der neuen Struktur eines einheitlichen Geschäftsbereichs ist SORA im Budget 2027 finanziell klarer und transparenter aufgestellt. Die lohnpolitischen Anpassungen sind notwendig, um SORA als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren, und wurden so umgesetzt, dass die wirtschaftliche Stabilität nicht gefährdet wird. Insgesamt präsentiert sich SORA im Budgetjahr 2027 solide finanziert und in der Lage, den sozialen Auftrag im Rahmen der strategischen Vorgaben der Burgergemeinde Bern nachhaltig zu erfüllen.

2415 SORA - Mühle Schönenbühl	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**	**Veränd. zur RG 25 in CHF**	**in %**
Personalaufwand	**363'100**	**340'200**	**346'885**	**16'215**	**4.7**
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	300'900	282'500	286'161	14'739	5.2
Temporäre Arbeitskräfte	0	0	486	-486	-100.0
Arbeitgeberbeiträge	62'200	57'700	51'465	10'735	20.9
Übriger Personalaufwand	0	0	8'772	-8'772	-100.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**374'500**	**359'400**	**379'447**	**-4'947**	**-1.3**
Material- und Warenaufwand	260'500	239'500	266'839	-6'339	-2.4
Nicht aktivierbare Anlagen	25'000	26'000	6'806	18'194	267.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8'100	7'000	10'111	-2'011	-19.9
Dienstleistungen und Honorare	19'600	16'000	22'590	-2'990	-13.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	2'000	4'589	-1'589	-34.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	20'500	30'000	32'907	-12'407	-37.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	33'400	35'000	33'879	-479	-1.4
Spesenentschädigungen	3'900	3'500	1'725	2'175	126.1
Verschiedener Betriebsaufwand	500	400	0	500	-
Beiträge	**0**	**0**	**955**	**-955**	**-100.0**
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	955	-955	-100.0
Interne Verrechnungen	**126'900**	**136'800**	**111'228**	**15'672**	**14.1**
Dienstleistungen SORA	126'300	133'300	111'130	15'170	13.7
RTVG	100	0	98	2	2.0
Versicherungen	500	3'500	0	500	-
Total ordentlicher Aufwand	**864'500**	**836'400**	**838'515**	**25'985**	**3.1**
Entgelte	**599'800**	**590'300**	**561'911**	**37'889**	**6.7**
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	199'800	190'300	169'456	30'344	17.9
Erlös aus Verkäufen	400'000	400'000	392'441	7'559	1.9
Rückerstattungen	0	0	14	-14	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	**599'800**	**590'300**	**561'911**	**37'889**	**6.7**
Betriebsergebnis	**-264'700**	**-246'100**	**-276'604**	**11'904**	**-4.3**
Operatives Ergebnis	**-264'700**	**-246'100**	**-276'604**	**11'904**	**-4.3**
Zu Lasten der Burgergemeinde Bern	**-264'700**	**-246'100**	**-276'604**	**11'904**	**-4.3**

Die Mühle Schönenbühl wird weiterhin separat ausgewiesen. Für das Budgetjahr 2027 wird ein Betriebsdefizit von CHF 264'700 erwartet. Dieses wird gemäss bestehendem KBR-Beschluss bis und mit 2031 durch die Burgergemeinde Bern übernommen und auf Ebene Betriebsergebnis ausgeglichen. Ziel bleibt es, den Verlust trotz zusätzlichem Personalaufwand infolge der lohnpolitischen Massnahmen möglichst zu begrenzen.

2416 SORA - Eltern Walk-In	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**	**Veränd. zur RG 25 in CHF**	**in %**
Personalaufwand	**145'200**	**139'200**	**0**	**145'200**	**-**
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'500	107'500	0	119'500	-
Zulagen	1'400	2'200	0	1'400	-
Arbeitgeberbeiträge	24'300	25'000	0	24'300	-
Übriger Personalaufwand	0	4'500	0	0	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**35'000**	**31'300**	**0**	**35'000**	**-**
Material- und Warenaufwand	4'000	2'000	0	4'000	-
Nicht aktivierbare Anlagen	5'000	3'500	0	5'000	-
Dienstleistungen und Honorare	7'800	8'000	0	7'800	-
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	12'000	13'500	0	12'000	-
Spesenentschädigungen	6'200	4'300	0	6'200	-
Interne Verrechnungen	**41'700**	**56'200**	**0**	**41'700**	**-**
Dienslteistungen Facility Management BEGH	1'200	0	0	1'200	-
Dienstleistungen SORA	29'700	56'200	0	29'700	-
Raummiete BEGH	10'800	0	0	10'800	-
Total ordentlicher Aufwand	**221'900**	**226'700**	**0**	**221'900**	**-**
Entgelte	**32'000**	**42'200**	**0**	**32'000**	**-**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	32'000	42'200	0	32'000	-
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	**0**	**110'900**	**0**	**0**	**-**
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	0	110'900	0	0	-
Interne Verrechnungen	**0**	**20'000**	**0**	**0**	**-**
IV Einburgerungen SORA	0	20'000	0	0	-
Total ordentlicher Ertrag	**32'000**	**173'100**	**0**	**32'000**	**-**
Betriebsergebnis	**-189'900**	**-53'600**	**0**	**-189'900**	**-**
Verzinsung Kapital	0	53'600	0	0	-
Operatives Ergebnis	**-189'900**	**0**	**0**	**-189'900**	**-**
Zu Lasten der Burgergemeinde Bern	**-189'900**	**0**	**0**	**-189'900**	**-**

Gestützt auf den Beschluss des Kleinen Burgerrats übernimmt die Burgergemeinde Bern die Kosten für die Weiterführung des Eltern Walk-in (ohne Ausbau) für die Jahre 2027 bis 2031 in der Höhe von jährlich CHF 190'000, insgesamt maximal CHF 950'000. Das Eltern Walk-in wird im Budget 2027 erstmals in einem separaten Geschäftsbereich geführt. Das Angebot in Ittigen wird vollständig durch die Gemeinde Ittigen finanziert. Sämtliche EWI-Angebote werden unter Berücksichtigung des Beitrags der Burgergemeinde Bern erfolgsneutral geführt und leisten einen anteiligen Beitrag an die Overheadkosten.

3.3.16 Berner Generationenhaus

2420 Berner Generationenhaus	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**3'328'600**	**3'061'700**	**2'944'253**	**384'347**	**13.1**
Behörden und Kommissionen	0	0	10'605	-10'605	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'713'500	2'492'900	2'424'913	288'587	11.9
Zulagen	25'000	20'000	24'000	1'000	4.2
Arbeitgeberbeiträge	528'100	476'800	472'073	56'027	11.9
Übriger Personalaufwand	62'000	72'000	12'663	49'337	389.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**1'409'600**	**1'402'200**	**1'312'118**	**97'482**	**7.4**
Material- und Warenaufwand	397'900	383'400	334'875	63'025	18.8
Nicht aktivierbare Anlagen	210'600	233'800	161'236	49'364	30.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	38'100	38'000	179'986	-141'886	-78.8
Dienstleistungen und Honorare	599'000	609'000	535'448	63'552	11.9
Steuern und Abgaben	1'000	1'000	0	1'000	-
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	0	10'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	98'000	63'000	52'069	45'931	88.2
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	16'500	24'500	12'518	3'982	31.8
Spesenentschädigungen	23'500	23'500	22'025	1'475	6.7
Verschiedener Betriebsaufwand	15'000	16'000	13'961	1'039	7.4
Finanzaufwand	**0**	**0**	**145**	**-145**	**-100.0**
Zinsaufwand	0	0	145	-145	-100.0
Beiträge	**5'000**	**5'000**	**5'106**	**-106**	**-2.1**
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	5'000	5'000	5'106	-106	-2.1
Interne Verrechnungen	**692'500**	**731'700**	**559'812**	**132'688**	**23.7**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	1'800	0	0	1'800	-
Dienstleistungen HR	56'400	72'000	0	56'400	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	12'900	13'600	61'500	-48'600	-79.0
Dienstleistungen IT	98'200	116'900	115'500	-17'300	-15.0
HKNK und übrige Betriebskosten DV	137'000	142'000	0	137'000	-
Wäschedienstleistungen BSP	6'500	6'500	5'890	610	10.4
Mietzinse DV	377'000	377'000	376'641	359	0.1
RTVG	300	700	280	20	7.1
Versicherungen	2'400	3'000	0	2'400	-
Total ordentlicher Aufwand	**5'435'700**	**5'200'600**	**4'821'434**	**614'266**	**12.7**
Entgelte	**1'363'800**	**1'122'000**	**1'381'440**	**-17'640**	**-1.3**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'333'800	1'107'000	1'342'418	-8'618	-0.6
Erlös aus Verkäufen	30'000	15'000	38'544	-8'544	-22.2
Rückerstattungen	0	0	478	-478	-100.0
Verschiedene Erträge	**0**	**0**	**8'186**	**-8'186**	**-100.0**
Verschiedene betriebliche Erträge	0	0	8'186	-8'186	-100.0
Finanzertrag	**588'200**	**608'200**	**631'393**	**-43'193**	**-6.8**
Mietzinse VV	38'200	38'200	40'626	-2'426	-6.0
Liegenschaftsertrag VV	550'000	570'000	590'766	-40'766	-6.9
Beiträge für eigene Rechnung	**2'500**	**4'000**	**2'358**	**142**	**6.0**
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'500	4'000	2'358	142	6.0
Interne Verrechnungen	**864'100**	**772'400**	**746'480**	**117'620**	**15.8**
Dienslteistungen Facility Management BEGH	433'200	438'500	559'626	-126'426	-22.6
Dienstleistungen Empfang BEGH	171'600	171'500	0	171'600	-
übrige Dienstleistungen BEGH	25'000	25'000	0	25'000	-
Raummiete BEGH	49'300	0	0	49'300	-
Verbilligung Mietzinse BEGH	185'000	137'400	186'854	-1'854	-1.0
Total ordentlicher Ertrag	**2'818'600**	**2'506'600**	**2'769'856**	**48'744**	**1.8**
Betriebsergebnis	**-2'617'100**	**-2'694'000**	**-2'051'579**	**-565'521**	**27.6**
Operatives Ergebnis	**-2'617'100**	**-2'694'000**	**-2'051'579**	**-565'521**	**27.6**

Das Berner Generationenhaus ist eine Institution der Burgergemeinde Bern. Als Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs setzt es Themen und initiiert soziale und kulturelle Projekte. Zudem übernimmt es umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel am Bahnhofplatz, beherbergt verschiedene soziale Institutionen mit einem breiten öffentlichen Angebot und betreibt ein Tagungszentrum sowie eine Café Bar. Diese Leistungen werden teilweise an die anderen Institutionen und Abteilungen mit Standort Burgerspital verrechnet.

Der ordentliche Aufwand ist für 2027 mit CHF 5,4 Mio. budgetiert. Damit liegt er 4,5 % über dem Budget von 2026 und 12,7 % über der Rechnung von 2025.

Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2026 um 8,7 % auf CHF 3,3 Mio. zu. Gründe hierfür sind zusätzliche unbefristete Stellenprozente, Neueinstufungen mit höheren Lohnkosten sowie der ganzjährige Ausstellungsbetrieb 2027, welcher höhere Personalkosten verursacht, die jedoch durch Mehreinnahmen kompensiert werden. Zudem ist ein Lohnwachstum von 1,5 % p.a. eingerechnet. Entsprechend erhöhen sich auch die Arbeitgeberbeiträge.

Der Sach- und Betriebsaufwand beläuft sich 2027 auf CHF 1,4 Mio. und liegt damit um 0,5 % über dem Budget 2026. Gründe hierfür sind:

- höhere Sicherheitsdienstleistungen
- höhere Lebensmittelkosten aufgrund des steigenden Umsatzes bei den Dienstleistungen Gastronomie.
- geplante Hardwareerneuerungen
- neuer Aufwand für den Unterhalt der mobilen Innenhofdächer
- Kosten für das Ausstellungsprojekt «x&z» mit Mats Staub

Gleichzeitig entfallen 2027 die Projektkosten für eine Ausstellung, was den Sachaufwand gegenüber 2026 um CHF 125’000 reduziert.

Die Rechnung 2025 war ertragsseitig überdurchschnittlich gut, teilweise aufgrund von Sondereffekten. Auch im Budget 2027 rechnet man nun mit einem ähnlichen hohen Ertrag von CHF 2,8 Mio.

Die Entgelte nehmen im Vergleich zum Budget 2026 von CHF 1,1 Mio. auf CHF 1,4 Mio. um 21,6 % zu. Grund dafür sind höhere erwartete Einnahmen aus Gastronomie, Programm und Ausstellung (2027 als Ganzjahresbetrieb).

Der Finanzertrag sinkt auf CHF 588’200. Hintergrund ist die Umstellung der Verbuchung der Raummieten, die neu als interne Verrechnung geführt werden. Die internen Verrechnungen betragen CHF 864’100. Sie steigen gegenüber Rechnung 2025 um 15,8 %, gegenüber Budget 2026 um 11,9 %.

Die budgetierte Verbilligung der Mietzinse erhöht sich auf CHF 185'000. Die Verrechnung erfolgt aufgrund von Raumvermietungen zu reduzierten Tarifen an soziale Einrichtungen sowie Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen der Burgergemeinde Bern. Diese Verbilligung erfolgt ergänzend zur Verbilligung, welche im Bereich 2051 «Zentrale Immobilien VV» für die permanenten Mietenden des Burgerspitals ausgewiesen ist.

3.3.17 Burgerspittel

2430 Burgerspittel	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**12'879'800**	**12'800'500**	**13'947'965**	**-1'068'165**	**-7.7**
Behörden und Kommissionen	0	0	16'200	-16'200	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'266'700	10'009'600	10'435'236	-168'536	-1.6
Temporäre Arbeitskräfte	0	205'600	712'527	-712'527	-100.0
Zulagen	129'700	139'900	134'240	-4'540	-3.4
Arbeitgeberbeiträge	2'268'100	2'199'000	2'326'674	-58'574	-2.5
Arbeitgeberleistungen	13'300	13'000	13'230	70	0.5
Übriger Personalaufwand	202'000	233'400	309'857	-107'857	-34.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**4'667'200**	**4'685'900**	**4'653'152**	**14'048**	**0.3**
Material- und Warenaufwand	1'736'000	1'692'000	1'745'861	-9'861	-0.6
Nicht aktivierbare Anlagen	161'900	211'100	197'519	-35'619	-18.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	460'700	454'300	474'305	-13'605	-2.9
Dienstleistungen und Honorare	238'500	209'300	230'702	7'798	3.4
Steuern und Abgaben	10'100	11'000	5'947	4'153	69.8
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	466'600	478'900	486'767	-20'167	-4.1
Bildung/Auflösung RST a.o. Lieg.unterhalt VV	1'178'300	1'178'300	1'178'300	0	0.0
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	224'500	229'200	183'100	41'400	22.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	21'300	26'400	37'673	-16'373	-43.5
Spesenentschädigungen	106'500	132'300	10'672	95'828	897.9
Wertberichtigungen auf Forderungen	15'000	15'000	14'912	88	0.6
Verschiedener Betriebsaufwand	47'800	48'100	87'395	-39'595	-45.3
Abschreibungen VV	**248'000**	**172'000**	**72'783**	**175'217**	**240.7**
Sachanlagen VV	243'000	167'000	64'207	178'793	278.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen	5'000	5'000	8'576	-3'576	-41.7
Finanzaufwand	**0**	**0**	**595**	**-595**	**-100.0**
Zinsaufwand	0	0	595	-595	-100.0
Beiträge	**0**	**0**	**11'786**	**-11'786**	**-100.0**
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	11'786	-11'786	-100.0
Interne Verrechnungen	**3'396'100**	**3'303'900**	**3'034'935**	**361'165**	**11.9**
Material Holzschnitzel	105'000	105'000	100'702	4'298	4.3
Dienstleistungen Burgerkanzlei	500	500	0	500	-
Dienstleistungen HR	206'300	256'100	0	206'300	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	13'200	15'500	780	12'420	1592.3
Dienstleistungen IT	370'900	216'700	241'400	129'500	53.6
Dienslteistungen Facility Management BEGH	5'000	5'000	0	5'000	-
Dienstleistungen Empfang BEGH	24'000	24'000	24'000	0	0.0
Raummiete BEGH	500	0	0	500	-
Mietzinse DV	405'500	418'400	416'032	-10'532	-2.5
kalk. Kapitalverzinsung	2'250'000	2'250'000	2'250'000	0	0.0
RTVG	2'100	2'500	2'021	79	3.9
Versicherungen	13'100	10'200	0	13'100	-
Total ordentlicher Aufwand	**21'191'100**	**20'962'300**	**21'721'216**	**-530'116**	**-2.4**
Entgelte	**20'961'600**	**20'742'500**	**20'782'573**	**179'027**	**0.9**
Gebühren für Amtshandlungen	0	0	27'500	-27'500	-100.0
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	19'836'500	19'610'000	19'752'341	84'159	0.4
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'011'200	822'500	258'726	752'474	290.8
Erlös aus Verkäufen	17'700	117'000	676'259	-658'559	-97.4
Rückerstattungen	96'200	193'000	67'746	28'454	42.0
Finanzertrag	**164'500**	**165'000**	**121'285**	**43'215**	**35.6**
Mietzinse VV	114'500	115'000	121'285	-6'785	-5.6
Interne Verrechnungen	**83'500**	**108'000**	**116'926**	**-33'426**	**-28.6**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	0	0	49'741	-49'741	-100.0
Wäschedienstleistungen BSP	83'500	37'000	67'185	16'315	24.3
übrige Dienstleistungen BSP	0	36'000	0	0	-
IV Einburgerungen BSP	0	35'000	0	0	-
Total ordentlicher Ertrag	**21'209'600**	**21'015'500**	**21'020'784**	**188'816**	**0.9**

Betriebsergebnis	**18'500**	**53'200**	**-700'432**	**718'932**	**-102.6**
Verzinsung Kapital	771'900	771'000	771'000	900	0.1
Operatives Ergebnis	**790'400**	**824'200**	**70'568**	**719'832**	**1'020.1**
Resultatverwendung	**790'400**	**824'200**	**70'568**	**719'832**	**1'020.1**
Einlage Reserve im EK	-790'400	-824'200	-70'568	-719'832	1'020.1
Ausgeglichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.0**

Der gesamte ordentliche Aufwand beläuft sich im Budget 2027 auf rund CHF 21,19 Mio., während der ordentliche Ertrag bei rund CHF 21,21 Mio. liegt. Daraus resultiert ein positives Betriebsergebnis von CHF 18'500. Nach Berücksichtigung der Kapitalverzinsung ergibt sich ein positives operatives Ergebnis von CHF 790'400. Das Operative Ergebnis liegt unter dem Budget 2026 und reflektiert einerseits die beschriebenen Systemumstellungen sowie andererseits gezielte strategische und strukturelle Weiterentwicklungen im Betrieb.

Der rechnerische Personalbestand erhöht sich gegenüber dem Budgetjahr 2026 um 0.3 FTE auf 137.1 FTE. Für das Budget 2027 wurde mit einem Lohnsummenwachstum von 1,0% gerechnet.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beläuft sich im Budget 2027 auf rund CHF 4,65 Mio. und liegt damit leicht unter dem Budgets 2026. Die Entwicklung ist jedoch nur eingeschränkt vergleichbar mit den Vorjahren, da das Budget 2027 erstmals vollständig auf Basis des neuen Curaviva-Kontenplans erstellt wurde. Die damit verbundene Neustrukturierung der Konten und Kostenstellen führt zu Verschiebungen innerhalb der Aufwandsarten sowie zu einer veränderten Darstellung einzelner Kostenpositionen. Die höhere Detailtiefe verbessert die Transparenz und Steuerungsfähigkeit, erschwert jedoch gleichzeitig den direkten Vergleich mit den Vorperioden.

Die Investitionen, welche nicht über den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert sind, werden gemäss Curaviva-Vorgaben (Aktivierung Einzelgüter ab CHF 5'000 / Massengüter ab CHF 20'000) über die Nutzungsdauer von in der Regel 10 Jahren (Ausnahmen bilden immaterielle Anlagen, IT-Soft- und Hardware, und Sachanlagen mit 5 bzw. 4 Jahren) abgeschrieben.

Die Ertragsposition «Spital- und Heimtaxen, Kostgelder» beinhaltet die Pensions- sowie die Pflegeerträge für die Wohnformen «Wohnen mit Pflege (RAI)» und «Wohnen mit Dienstleistungen (Spitex)».

Der Pensionsertrag ist Bestandteil der Position «Spital- und Heimtaxen, Kostgelder» und basiert auf der geplanten Auslastung sowie den gültigen Pensions- und Tagestaxen in den Bereichen «Wohnen mit Pflege (WmP)» und «Wohnen mit Dienstleistungen (WmD)». Der Pensionsertrag beläuft sich im Jahr 2027 auf CHF 13,41 Mio. Der Anteil EL-Bezüger lautet: Burgerspittel im Viererfeld 40%, Burgerspittel am Bahnhofplatz 20%. Es wird mit einer Auslastung von 95% gerechnet. Die Pensionsgelder der Wohnungen (Hochhaus, Scheibenhaus und Westbau 4. OG) basieren auf einer Auslastungsplanung von 95%.

Der Erlös aus Verkäufen umfasst insbesondere Einnahmen aus gastronomischen Angeboten, Kioskverkäufen sowie weiteren Dienstleistungen für Bewohnende, Besuchende und externe Kundschaft.

Das Vermögen des Burgerspittels sowie die Betriebsreserve werden mit 1,25% verzinst. Die Verzinsung beläuft sich im Budget 2027 somit auf CHF 771'900.

3.3.18 Burgerliches Sozialzentrum

2440 Burgerliches Sozialzentrum	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**1'057'600**	**1'009'500**	**937'953**	**119'648**	**12.8**
Behörden und Kommissionen	0	0	16'500	-16'500	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	820'000	785'000	732'992	87'008	11.9
Zulagen	6'000	12'000	9'000	-3'000	-33.3
Arbeitgeberbeiträge	193'300	169'200	156'847	36'453	23.2
Übriger Personalaufwand	38'300	43'300	22'613	15'687	69.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**118'800**	**118'300**	**121'565**	**-2'765**	**-2.3**
Material- und Warenaufwand	11'000	17'200	9'554	1'446	15.1
Nicht aktivierbare Anlagen	9'300	12'100	22'813	-13'513	-59.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	0	0	15'835	-15'835	-100.0
Dienstleistungen und Honorare	66'000	53'200	32'535	33'465	102.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	15'500	14'300	22'840	-7'340	-32.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'500	5'000	7'710	-210	-2.7
Spesenentschädigungen	9'000	12'000	8'023	977	12.2
Verschiedener Betriebsaufwand	500	4'500	2'256	-1'756	-77.8
Interne Verrechnungen	**154'800**	**160'100**	**132'120**	**22'680**	**17.2**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	6'200	0	0	6'200	-
Dienstleistungen HR	9'000	700	0	9'000	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	10'300	9'400	4'500	5'800	128.9
Dienstleistungen IT	29'600	45'200	50'150	-20'550	-41.0
Dienslteistungen Facility Management BEGH	7'000	7'000	0	7'000	-
Dienstleistungen Empfang BEGH	36'800	36'800	36'750	50	0.1
HKNK und übrige Betriebskosten DV	11'500	17'000	0	11'500	-
übrige Dienstleistungen BSP	0	1'500	0	0	-
Raummiete BEGH	3'000	0	0	3'000	-
Mietzinse DV	41'000	41'000	40'720	280	0.7
Versicherungen	400	1'500	0	400	-
Total ordentlicher Aufwand	**1'331'200**	**1'287'900**	**1'191'638**	**139'562**	**11.7**
Entgelte	**544'000**	**442'000**	**477'068**	**66'932**	**14.0**
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	542'000	440'000	477'068	64'932	13.6
Rückerstattungen	2'000	2'000	0	2'000	-
Interne Verrechnungen	**95'000**	**68'000**	**87'740**	**7'260**	**8.3**
Dienstleistungen BSZ	75'000	55'000	70'093	4'907	7.0
Verbilligung Dienstleistungen BSZ	20'000	13'000	17'647	2'353	13.3
Total ordentlicher Ertrag	**639'000**	**510'000**	**564'808**	**74'192**	**13.1**
Betriebsergebnis	**-692'200**	**-777'900**	**-626'830**	**-65'370**	**10.4**
Operatives Ergebnis	**-692'200**	**-777'900**	**-626'830**	**-65'370**	**10.4**

Das Burgerliche Sozialzentrum ist der Sozialdienst der Burgergemeinde Bern. Als polyvalentes Kompetenzzentrum bietet es seine Leistungen den sozialhilfeleistenden Burgergemeinden im Kanton Bern, den Zünften und Gesellschaften und der burgerlichen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde an.

Der Aufwand für das Budget 2027 ist mit CHF 1'331'200 um 31'000 CHF höher als im Budget 2026. Der Ertrag ist mit 639'000 um 129'000 CHF höher als im Budget 2026. Der Aufwandüberschuss beträgt folglich noch CHF 692'200 (Budget 2026 CHF 777'900).

Die Kosten für das Verwaltungs- und Betriebspersonal sind erhöht und basieren auf der Berechnung der Finanzverwaltung auf Basis der bewilligten 7,1 FTE. Darin enthalten sind ein möglicher Personalaufwand für das Projekt Betriebliche Sozialberatung, die Lohnanpassung gemäss neuem Stellenbeschrieb Stellvertretender Abteilungsleiter, Beitrag für Kooperation Eltern-Walk-in und Unvorhergesehenes, Leistungsprämie analog den Vorjahren und Betrag für befristete Lohnprozente Übergangsphase Abteilungsleitung.

Die Anschaffung der neuen Kaffeemaschine erfolgte im Jahr 2026, daher sind die Maschinen und Geräte um CHF 500 reduziert. Es gibt eine einmalige Investition in die Hardware für ein neues Alarmsystem BSZ, weil die Integration in das Burgerspittel-Alarmsystem nicht mehr möglich ist. Zudem sind die Ersatzbeschaffungen der Laptops gemäss der Übersicht der IT enthalten.

Auf der Ertragsseite gibt es erhöhte Einnahmen im Vergleich zur Rechnung 2025 aufgrund verbesserter Leistungserfassung und erhöhter Fallkomplexität im Bereich Dienstleistung Sozialhilfe, KES und Interne Verrechnung der Dienstleistungen fürs Armengut.

3.3.19 Armengut

2450 Armengut	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**14'500**	**14'700**	**24'881**	**-10'381**	**-41.7**
Behörden und Kommissionen	0	0	10'100	-10'100	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'900	12'900	12'821	79	0.6
Arbeitgeberbeiträge	1'600	1'300	1'160	440	38.0
Übriger Personalaufwand	0	500	800	-800	-100.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**93'000**	**102'300**	**166'690**	**-73'690**	**-44.2**
Material- und Warenaufwand	0	300	36	-36	-100.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	500	1'200	1'400	-900	-64.3
Dienstleistungen und Honorare	79'500	81'300	124'507	-45'007	-36.1
Steuern und Abgaben	4'000	5'000	5'800	-1'800	-31.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	2'000	5'000	25'242	-23'242	-92.1
Spesenentschädigungen	6'500	9'000	9'707	-3'207	-33.0
Verschiedener Betriebsaufwand	500	500	0	500	-
Beiträge	**719'000**	**879'000**	**511'672**	**207'328**	**40.5**
Sozialhilfe	500'000	650'000	371'934	128'066	34.4
KES-Massnahmen	150'000	150'000	80'468	69'533	86.4
Bevorschussung Alimente	40'000	50'000	35'551	4'449	12.5
Überbrückungen	14'000	14'000	14'720	-720	-4.9
Ausbildungsbeiträge	15'000	15'000	9'000	6'000	66.7
Interne Verrechnungen	**77'600**	**58'000**	**72'493**	**5'107**	**7.0**
Dienstleistungen Finanzverwaltung	2'500	2'400	2'400	100	4.2
Dienstleistungen BSZ	75'000	55'000	70'093	4'907	7.0
Versicherungen	100	600	0	100	-
Total ordentlicher Aufwand	**904'100**	**1'054'000**	**775'736**	**128'364**	**16.5**
Entgelte	**105'000**	**202'000**	**430'718**	**-325'718**	**-75.6**
Gebühren für Amtshandlungen	0	0	4'000	-4'000	-100.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	0	2'000	12'497	-12'497	-100.0
Rückerstattungen	105'000	200'000	414'221	-309'221	-
Verschiedene Erträge	**3'000**	**3'000**	**2'250**	**750**	**33.3**
Verschiedene betriebliche Erträge	3'000	3'000	2'250	750	33.3
Finanzertrag	**26'200**	**1'023'700**	**22'019**	**4'181**	**19.0**
Realisierte Kursgewinne FV	0	1'000'000	0	0	-
Mietzinse FV	26'200	23'700	22'019	4'181	19.0
Total ordentlicher Ertrag	**134'200**	**1'228'700**	**454'987**	**-320'787**	**-70.5**
Betriebsergebnis	**-769'900**	**174'700**	**-320'749**	**-449'151**	**140.0**
Verzinsung Kapital	138'800	138'700	138'700	100	0.1
Operatives Ergebnis	**-631'100**	**313'400**	**-182'049**	**-449'051**	**246.7**
Resultatverwendung	**-631'100**	**313'400**	**-182'049**	**-449'051**	**246.7**
Einlage Reserve im EK	0	-313'400	-4'000	4'000	-100.0
Zu Lasten der Burgergemeinde Bern	**-631'100**	**0**	**-186'049**	**-445'051**	**239.2**

Das Armengut übernimmt im Rahmen des definierten Leistungsauftrags die Deckung der Aufwendungen für die Sozialhilfe und den Kindes- und Erwachsenenschutz von Burgerinnen und Burgern, die keiner Gesellschaft oder Zunft angehören (BoZ) oder für welche die Burgergemeinde Bern diese

Aufgaben übernommen hat. Ausserdem können aus dem Armengut fallbezogen Stipendien und Ausbildungsdarlehen entrichtet werden. Seit Anfang 2018 übernimmt das Armengut die Kostenfinanzierung in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz für die Zunft zu Webern.

Der Aufwand im Budget 2027 ist um CHF 150'000 tiefer als im Budget 2026 veranschlagt. Verantwortlich dafür sind primär die tiefen budgetierten Ausgaben für die Sozialhilfe.

Der Aufwand für den Sach- und Betriebsaufwand wird um CHF 9'000 tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Der Initialaufwand für die Bewirtschaftung der im Rahmen einer Erbschaft erhaltenden Liegenschaft ist abgeschlossen. Es wird nicht länger mit Ausgaben für Dienstleistungen Dritter, Honorare gerechnet, welche die Rechnung 2025 mit unerwarteten Ausgaben belasteten und einen Nachkredit zu Folge hatte.

Anfang 2026 konnte die Liegenschaft am Rossiweg in Gerolfingen wie geplant im Baurecht verkauft werden. Entsprechend reduziert sich ab sofort der Aufwand für den baulichen und betrieblichen Unterhalt und beschränkt sich auf die Bootsplätze, welche weiterhin durch die Burgergemeinde bewirtschaftet werden. Bleiben werden die Aufwände für Steuern und Abgaben für die nicht verkauften Liegenschaften.

Der Dienstleistungsaufwand für den Kindes- und Erwachsenenschutz wird wie bisher mit CHF 70'000 budgetiert (CHF 45'000 für BoZ, CHF 25'000 für die Zunft zu Webern).

Die Beiträge werden um CHF 160'000 tiefer als im Vorjahr budgetiert. Aufgrund der erfreulich tiefen Ausgaben für Sozialhilfe in den beiden letzten Jahren, wurde das Budget für die Burger/innen ohne Zunftangehörigkeit von CHF 300'000 auf CHF 150'000 gekürzt. Das Budget für die Angehörigen der Zunft zu Webern wurde bei CHF 350'000 belassen.

Ebenfalls wurde das Budget aufgrund der Vorjahreszahlen für die Bevorschussung von Alimenten um CHF 10'000 gekürzt.

Die Kosten für die internen Verrechnungen werden um CHF 20'000 höher budgetiert als im Vorjahr.

Die Dienstleistungen BSZ sind mit deren Budget abgeglichen und um CHF 5'000 für die Burger/innen ohne Zunftangehörigkeit und CHF 15'000 für die Zunft zu Webern erhöht.

Die Einnahmen im Budget 2027 sind um knapp CHF 100'000 tiefer als im Budget 2026 veranschlagt. Verantwortlich dafür sind primär die tiefen veranschlagten Einnahmen aus Rückerstattungen, die mit den tieferen Ausgaben in der Sozialhilfe zusammenhängen. Das positive Ergebnis in der Rechnung 2025 kann nicht als Referenz genommen werden. Es kommt äusserst selten vor, dass ein Sozialhilfeklient eine so grosse Erbschaft erhält, dass er für die vollen 10 Jahre rückerstattungspflichtig wird.

Im Budget 2026 wurde der einmalige Gewinn durch den Verkauf der Liegenschaft Rossiweg in Gerolfingen im Baurecht prognostiziert. Ab Budget 2027 werdender daraus fliessende jährliche Baurechtszins sowie die Mietzinse für die Bootsplätze und die Pachtzinse für die Landwirtschaftsparzellen budgetiert.

3.3.20 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	**732'600**	**748'100**	**675'047**	**57'553**	**8.5**
Behörden und Kommissionen	0	0	4'500	-4'500	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	591'700	604'200	550'918	40'782	7.4
Zulagen	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Arbeitgeberbeiträge	125'400	128'400	104'938	20'462	19.5
Übriger Personalaufwand	12'500	12'500	11'691	809	6.9
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**150'000**	**166'000**	**136'803**	**13'197**	**9.6**
Material- und Warenaufwand	15'400	15'400	9'427	5'973	63.4
Nicht aktivierbare Anlagen	13'000	14'000	15'260	-2'260	-14.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'000	3'000	13'791	-10'791	-78.2
Dienstleistungen und Honorare	97'500	106'500	75'339	22'161	29.4
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	500	5'500	4'411	-3'911	-88.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'000	5'000	3'841	1'159	30.2
Spesenentschädigungen	10'000	11'000	3'520	6'480	184.1
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	3'976	-3'976	-100.0
Verschiedener Betriebsaufwand	5'600	5'600	7'238	-1'638	-22.6
Interne Verrechnungen	**177'900**	**163'700**	**143'520**	**34'380**	**24.0**
Dienstleistungen Burgerkanzlei	17'600	3'300	0	17'600	-
Dienstleistungen HR	14'400	4'500	0	14'400	-
Dienstleistungen Finanzverwaltung	7'300	7'200	2'500	4'800	192.0
Dienstleistungen IT	31'700	41'800	46'600	-14'900	-32.0
HKNK und übrige Betriebskosten DV	12'000	12'000	0	12'000	-
Mietzinse DV	94'400	94'400	94'420	-20	0.0
Versicherungen	500	500	0	500	-
Total ordentlicher Aufwand	**1'060'500**	**1'077'800**	**955'370**	**105'130**	**11.0**
Entgelte	**231'700**	**235'600**	**214'450**	**17'250**	**8.0**
Gebühren für Amtshandlungen	20'000	20'000	21'630	-1'630	-7.5
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	211'700	215'600	189'754	21'946	11.6
Rückerstattungen	0	0	3'066	-3'066	-
Total ordentlicher Ertrag	**231'700**	**235'600**	**214'450**	**17'250**	**8.0**
Betriebsergebnis	**-828'800**	**-842'200**	**-740'920**	**-87'880**	**11.9**
Operatives Ergebnis	**-828'800**	**-842'200**	**-740'920**	**-87'880**	**11.9**

Die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (bKESB) ist zuständig für die im Kanton Bern wohnhaften Angehörigen der fünf Burgergemeinden Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie der dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern. Die Burgergemeinde Bern ist die Sitzgemeinde. Sie trägt 80% der Betriebskosten; die übrigen Burgergemeinden und die Gesellschaften und Zünfte übernehmen die restlichen 20% zu gleichen Teilen. Die Modalitäten der Zusammenarbeit und die Kostentragung sind in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Die Vorgabe zur Lohnanpassung von 1,5% wurde eingehalten. Im Vergleich zum Budget 2026 verringert sich der Betrag um CHF 12'500 auf CHF 591'700. Dies ist insbesondere auf die Neubesetzung der Stelle Mitarbeiter:in Sozialjuristischer Dienst im Sommer 2026 sowie die einberechnete Pauschale von CHF 6'000 für die Mitarbeit in der KESAK, welche jedoch durch den Lohn abgegolten wird, zurückzuführen. Die berechnete Pauschale wird zukünftig nicht mehr berücksichtigt.

Zudem wird neu die Aushilfsstelle für Administration unter den internen Verrechnungen aufgeführt.

Für das Budgetjahr 2027 wird der Betrag für Büromöbel und Geräte um die Hälfte auf CHF 5'000 reduziert, da zum aktuellen Zeitpunkt nur noch kleinere Anschaffungen getätigt werden müssen. Dafür wird der Betrag für Hardware auf CHF 8'000 verdoppelt, worunter die Neuanschaffungen von Arbeitsstationen sowie die Miete und die Benutzung des Drucker enthalten sind.

Aufgrund der alle zwei Jahre anstehenden zusätzlichen Reinigungsarbeiten für die Fenster- und Storenreinigung schwankt der budgetierte Betrag jeweils um CHF 4'000, für das Budgetjahr 2027 verringert sich das Budget entsprechend.

Der bislang budgetierte Betrag für Honorare Rechtsberatung wird um CHF 5'000 auf CHF 10'000 reduziert, da weiterhin nicht absehbar ist, ob und in welchem Ausmass Unterstützung durch eine Rechtsberatung in Anspruch genommen werden muss für die Themen im Rahmen der Archivierung.

Unterhalt immaterielle Anlagen wird für das Budget 2027 nicht weiter berücksichtigt aufgrund der Umverteilung der Kosten für die IT-Applikationen zu den internen Verrechnungen.

Der Betrag für Reisekosten und Spesen wird um die Hälfte auf CHF 1'000 reduziert, damit die unvorhersehbaren Kosten weiterhin abgedeckt werden können.

In den internen Verrechnungen werden für das Budgetjahr 2027 erneut Anpassungen gemacht, welche vorgegeben wurden. Für das HR wird neu eine Pauschale von CHF 1'000 pro Mitarbeitenden berechnet, deswegen wurde ein Anstieg von CHF 4'500 auf CHF 14'400 budgetiert. Die budgetierten Kosten für die Zentrale Informatik sinken hingegen um CHF 10'100 auf CHF 31'700 aufgrund der neuen Pauschalen für die anfallenden User.

3.3.21 Beiträge

Die Projektbeiträge, die mehrjährigen Beitragsvereinbarungen und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte in der Zuständigkeit des Kleinen Burgerrats) erscheinen in mehreren Geschäftsbereichen, da sie unterschiedliche Förderbereiche betreffen. Aus der folgenden Tabelle sind die für das Jahr 2027 budgetierten Werte zusammengefasst ersichtlich:

Bereich	Budget 2027	Bereich	Budget 2027
Projektbeiträge	**4'500'000**	**Beitrasvereinbarungen**	**2'554'800**
Beiträge Sonstiges	500'000	Beiträge Sonstige	253'000
Beiträge Wissenschaft und Bildung	530'000	Beiträge Wissenschaft und Bildung	228'500
Beiträge Kultur	2'225'700	Beiträge Kultur	1'839'000
Beiträge EKG	800'000	Beiträge EKG	126'500
Beiträge Soziales	444'300	Beiträge Soziales	107'800

Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung

2190 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**4'500'000**	**530'000**	**2'500'000**	**2'000'000**	**80.0**
Dienstleistungen und Honorare	4'500'000	530'000	2'500'000	2'000'000	80.0
Abschreibungen VV	**0**	**0**	**350'000**	**-350'000**	**-100.0**
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	350'000	-350'000	-100.0
Beiträge	**5'144'900**	**4'794'900**	**4'792'332**	**352'568**	**7.4**
Bernisches Historisches Museum (BHM)	*2'506'400*	*2'506'400*	*2'506'400*	*0*	*0.0*
– Ordentlicher Beitrag	2'356'400	2'356'400	2'356'400	0	0.0
– Beitrag Zusatzvereinbarung	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Universitätsbibliothek Bern (UB)	*1'730'000*	*1'730'000*	*1'730'000*	*0*	*0.0*
– Beitrag an Zentrum Historische Bestände	1'730'000	1'730'000	1'730'000	0	0.0
Verein Museumsquartier Bern	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Beitragsvereinbarungen (Wiederkehrende Beiträge)	228'500	78'500	43'500	185'000	425.3
Projektbeiträge (Einmalige Beiträge)	530'000	330'000	362'432	167'568	46.2
Total ordentlicher Aufwand	**9'644'900**	**5'324'900**	**7'642'332**	**2'002'568**	**26.2**
Entgelte	**0**	**0**	**8**	**-8**	**-100.0**
Rückerstattungen	0	0	8	-8	-100.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	**150'000**	**150'000**	**170'000**	**-20'000**	**-11.8**
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	150'000	150'000	170'000	-20'000	-11.8
Total ordentlicher Ertrag	**150'000**	**150'000**	**170'008**	**-20'008**	**-11.8**
Betriebsergebnis	**-9'494'900**	**-5'174'900**	**-7'472'324**	**-2'022'576**	**27.1**
Operatives Ergebnis	**-9'494'900**	**-5'174'900**	**-7'472'324**	**-2'022'576**	**27.1**

Den ordentlichen Beiträgen an das Bernische Historische Museum und die Universitätsbibliothek (Zentrum Historische Bestände) liegen die Leistungsvereinbarungen 2024–2027 zugrunde.

Die budgetierten Beiträge an den Verein Museumsquartier Bern ergeben sich aus dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 15. September 2025, mit dem ab 2025 ein jährlicher Beitrag in der Höhe von CHF 150'000 aus dem Kocher-Fonds genehmigt wurde. Die Entnahme aus dem Fonds erfolgt über den Ertrag «Entnahmen aus unselbstständigen Stiftungen» und die Verbuchung des Aufwands über den separat ausgewiesenen budgetierten Beitrag an den Verein Museumsquartier Bern.

Neu wird auch die Beitragsvereinbarung mit dem Schloss Landshut über die Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung laufen, bis anhin waren diese im Budget und in der Rechnung des Naturhistorischen Museums enthalten. Die Projektbeiträge (einmalige Beiträge) wurden um CHF 200'000 erhöht.

Bezüglich der Gesamterneuerung des Bernischen Historischen Museums haben die drei Stiftungsträger/innen Kanton, Stadt Bern sowie Burgergemeinde Bern (Urnenabstimmung vom 10. Dezember 2025 über den Kredit von CHF 37,5 Mio.) dem Projekt zugstimmt. Für den Anteil der Burgergemeinde Bern an den Ausführungskosten zur Altbausanierung des Bernischen Historischen Museums sind im Budget 2027 auf dem Konto 3131.00 «Planungen und Projektierungen Dritter» der Erfolgsrechnung CHF 4,5 Mio. berücksichtigt, da es sich hier nicht um aktivierungspflichtiges Verwaltungsvermögen der Burgergemeinde Bern handelt.

Beiträge und Projekte Kultur

2290 Beiträge und Projekte Kultur	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Beiträge	**4'064'700**	**4'014'700**	**3'686'500**	**378'200**	**10.3**
Beitragsvereinbarungen (Wiederkehrende Beiträge)	1'839'000	1'839'000	1'658'000	181'000	10.9
Projektbeiträge (Einmalige Beiträge)	2'225'700	2'175'700	2'028'500	197'200	9.7
Total ordentlicher Aufwand	**4'064'700**	**4'014'700**	**3'686'500**	**378'200**	**10.26**
Entgelte	**0**	**0**	**99'000**	**-99'000**	**-100.0**
Rückerstattungen	0	0	99'000	-99'000	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**99'000**	**-99'000**	**-100**
Betriebsergebnis	**-4'064'700**	**-4'014'700**	**-3'587'500**	**-477'200**	**13.3**
Operatives Ergebnis	**-4'064'700**	**-4'014'700**	**-3'587'500**	**-477'200**	**13.3**

Der gesamte Budgetbetrag 2027 im Bereich Kultur ist um CHF 50'000 höher als das Vorjahresbudget. Die Erhöhung ist auf die Projektbeiträge (einmalige Beiträge) zurückzuführen. Die Kulturkommission hat ab dem Jahr 2026 verschiedene Beitragsvereinbarungen mit Institutionen abgeschlossen, welche bereits seit Jahren mit einmaligen Beiträgen gefördert werden und von deren Qualität sie in hohem Masse überzeugt ist.

In der folgenden Aufstellung sind alle budgetierten wiederkehrenden Kulturbeiträge aufgeführt, welche mindestens CHF 0,15 Mio. pro Jahr ausmachen:

Beitragsempfänger	Beschlussdatum	Laufzeit	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Stiftung Bühnen Bern	GBR am 05.05.2025	2025–2027	0.60 Mio.	0.60 Mio.	0.60 Mio.
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 29.04.2024	2025–2028	0.18 Mio.	0.18 Mio.	0.20 Mio.
Stiftung Camerata Bern	GBR am 27.02.2023	2024–2027	0.21 Mio.	0.21 Mio.	0.21 Mio.

Beiträge und Projekte Engagements in Kultur und Gesellschaft

2390 Beiträge und Projekte EKG	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**20'000**	**0**	**0**	**20'000**	**-**
Dienstleistungen und Honorare	20'000	0	0	20'000	-
Beiträge	**1'271'500**	**1'286'500**	**522'949**	**748'552**	**143.1**
Beitragsvereinbarungen (Wiederkehrende Beiträge)	126'500	126'500	104'500	22'000	21.1
Projektbeiträge (Einmalige Beiträge)	800'000	800'000	334'900	465'100	138.9
Preise der Burgergemeinde Bern / Ideenwettbewerb	195'000	210'000	55'000	140'000	254.5
Gemeinwirtschatliche Leistungen (Dritte)	150'000	150'000	28'549	121'452	425.4
Interne Verrechnungen	**350'000**	**350'000**	**158'329**	**191'671**	**121.1**
Gemeinwirtschatliche Leistungen FBB	350'000	350'000	158'329	191'671	121.1
Total ordentlicher Aufwand	**1'641'500**	**1'636'500**	**681'278**	**960'222**	**140.9**
Betriebsergebnis	**-1'641'500**	**-1'636'500**	**-681'278**	**-960'222**	**140.9**
Operatives Ergebnis	**-1'641'500**	**-1'636'500**	**-681'278**	**-960'222**	**140.9**
Zu Lasten der Burgergemeinde Bern	**-1'641'500**	**-1'636'500**	**-681'278**	**-960'222**	**140.9**
Einlage in Spezialfinanzierung EKG	-1'000'000	0	0	-1'000'000	-
Entnahme aus Spezialfinanzierung EKG	550'000	0	0	550'000	-
Ausgeglichen	**-2'091'500**	**-1'636'500**	**-681'278**	**-960'222**	**207.0**

Das Betriebsergebnis der Beiträge und Projekte EKG nimmt im Vergleich zum Budget 2026 um CHF 5'000 zu. Im Jahr 2025 hat zum ersten Mal der Ideenwettbewerb stattgefunden. Im Jahr 2026 und 2027 werden wieder die Preise der Burgergemeinde Bern vergeben.

Die erste Ausgabe des Ideenwettbewerb Inspiration zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt im Jahr 2025 kann als Erfolg gewertet werden. Die drei Hauptprojekte werden im Jahr 2026 – 2028 mit einer Beitragsvereinbarung und durch die Fachstelle EKG begleitet. Im Jahr 2027 gilt es, die Webseite inspiration.bgbern.ch zu aktualisieren (Texte, Übersetzungen, leichte Sprache sowie Illustrationen) mit einem Budget von CHF 20'000.

Die intern verrechneten Aufwände für die Abgeltung der «Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Wald»bilden die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Erfolgsrechnung des Geschäftsbereichs 1131 «Wald». Über dieses Konto werden im Sinne der Allgemeinheit sich im Wald aufdrängende Sicherheitsmassnahmen finanziert.

Über die vergangenen Jahre wurden verschiedenste Beiträge gesprochen, welche aus diversen Gründen nicht abgeholt und ausbezahlt wurden. Diese Verbindlichkeiten haben sich über die Jahre aufsummiert. Aktuell wird die Einrichtung einer «Spezialfinanzierung EKG» diskutiert. Es gibt per 1.1.2027 die einmalige Einlage aller definitiv nicht ausbezahlten Beiträge. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung dient für Sonderprojekte und wird bis zu einem Betrag von CHF 50'000 von der Kommission EKG und bei höheren Beiträgen vom KBR beschlossen. Ab 2028 wird es jährliche Einlagen geben, von definitiv nicht beanspruchten Projektbeiträgen.

Der Vorteil einer Spezialfinanzierung liegt darin, dass die nicht beanspruchten Projektbeiträge nicht in das Jahresergebnis der Burgergemeinde fliessen, sondern wieder in Projekte von Bildung, Kultur, Lebensraum Stadt Bern, Soziales Sport, Natur und Umwelt sowie Wissenschaft.

Beiträge und Projekte Soziales

2490 Beiträge und Projekte Soziales	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Beiträge	**552'100**	**507'800**	**453'500**	**98'600**	**21.7**
Beitragsvereinbarungen (Wiederkehrende Beiträge)	107'800	107'800	59'800	48'000	80.3
Projektbeiträge (Einmalige Beiträge)	444'300	400'000	393'700	50'600	12.9
Interne Verrechnungen	**609'000**	**554'400**	**607'550**	**1'450**	**0.2**
Verbilligung Dienstleistungen BSZ	20'000	13'000	17'647	2'353	13.3
Verbilligung Mietzinse	539'000	491'400	539'903	-903	-0.2
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	**1'161'100**	**1'062'200**	**1'061'050**	**100'050**	**9.429**
Entgelte	**0**	**0**	**57'000**	**-57'000**	**-100.0**
Rückerstattungen	0	0	57'000	-57'000	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**57'000**	**-57'000**	**-100**
Betriebsergebnis	**-1'161'100**	**-1'062'200**	**-1'004'050**	**-157'050**	**15.6**
Operatives Ergebnis	**-1'161'100**	**-1'062'200**	**-1'004'050**	**-157'050**	**15.6**

Der gesamte Budgetbetrag 2027 im Bereich Soziales ist um CHF 98'900 höher als das Vorjahr. Die Projektbeiträge (einmalige Beiträge), wurden um CHF 44'300 erhöht.

Die Position «Verbilligung Mietzinse» bezieht sich auf die Mieterinnen und Mieter im Erdgeschoss des Burgerspitals am Bahnhofplatz 2, das Berner Generationenhaus und das burgerliche Sozialzentrum. Dieser Betrag erhöht sich für das Budget um CHF 47'600 und entspricht dem Betrag in der Rechnung 2025. Für die Nutzung des Innenhofs wird ein Sozialbeitrag über CHF 50'000 an 2070 «Zentralen Immobilien Verwaltungsvermögen» intern verrechnet.

3.4 Investitionsrechnung nach Funktionen

Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre. Daraus folgt, dass in der Investitionsrechnung ausschliesslich Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht werden. Zugänge und Abgänge von Finanzanlagen und Sachanlagen des Finanzvermögens sind keine Investitionen und werden daher direkt in die Bilanz gebucht. Aus wirtschaftlicher Sicht kann mehrheitlich recht klar zwischen Investitions- und Konsumausgaben unterschieden werden. Nicht wesentliche Investitionen sollen wie Konsumaufwand behandelt und budgetiert werden können (unter nicht aktivierbare Anlagen). Daher wurde für die Burgergemeinde Bern unter Bezugnahme auf der Art. 79a GV eine Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 festgelegt.

Investitionsrechnung nach Funktionen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
1 Ertragbringend	**100'000**	**0**	**0**	**100'000**	**-**
10 Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
11 Sachanlagen	**100'000**	**0**	**0**	**100'000**	**-**
1131 Wald	100'000	0	0	100'000	-
2 Aufgabenerfüllend	**9'377'000**	**8'310'800**	**5'916'255**	**3'460'745**	**58.5**
20 Zentrale Leistungen	**945'000**	**1'468'000**	**2'933'949**	**-1'988'949**	**67.8**
2010 Burgerkanzlei	0	89'600	62'811	-62'811	-100.0
2030 Finanzverwaltung	0	873'400	1'374'872	-1'374'872	-100.0
2040 Zentrale Informatik	0	0	273'602	-273'602	-100.0
2051 Zentrale Immobilien VV	945'000	505'000	1'197'105	-252'105	-21.1
2060 Forstbetrieb	0	0	25'558	-25'558	-100.0
21 Wissenschaft	**1'050'000**	**2'055'000**	**1'230'175**	**-180'175**	**14.6**
2120 Naturhistorisches Museum	1'050'000	2'055'000	1'230'175	-180'175	14.6
22 Kultur	**5'570'000**	**725'000**	**1'086'283**	**4'483'717**	**-412.8**
2210 Casino Bern	0	0	28'785	-28'785	100.0
2211 Casino Bern - Liegenschaft	125'000	0	0	125'000	-
2221 St. Petersinsel	5'445'000	725'000	1'057'498	4'387'502	-414.9
23 Engagement in Kultur und Gesellschaft	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
24 Soziales	**1'812'000**	**4'062'800**	**665'848**	**1'146'152**	**-172.1**
2410 SORA	0	42'300	19'087	-19'087	-100.0
2420 Berner Generationenhaus	310'000	0	0	310'000	-
2430 Burgerspittel	1'502'000	4'020'500	646'762	855'239	132.2
Total Nettoinvestitionen	**9'477'000**	**8'310'800**	**5'916'255**	**3'560'745**	**60.2**

Hier eine Auflistung der wichtigsten Investitionen je Geschäftsbereich:

- Wald: die Erarbeitung des Betriebsplans für die Wälder der Burgergemeinde
- Zentrale Immobilie VV: Planung Bubenbergplatz 4b, Ausbau WC-Anlage Münstergasse
- Naturhistorisches Museum: Sonderausstellung "OMG", Dauerausstellung Steine der Erde, Diverses IT und Gebäude
- Casino Bern Liegenschaft: Sanierung Stützmauer
- St. Petersinsel: Gesamtsanierung Hotel, Bewässerung Reben und Instandstellung Seemauer
- Berner Generationenhaus: Lüftung und Ausbau Cafébar, Erneuerung Website
- Burgerspittel: diverse Ersatzanschaffungen für Sachanlagen und a.o. Liegenschaftsaufwand

4 Sachgruppen

4.1 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
Personalaufwand	49'808'700	48'804'400	47'372'756	2'435'944	5.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'918'800	30'262'900	33'867'577	6'051'223	17.9
Abschreibungen VV	12'307'900	12'807'700	11'623'335	684'565	5.9
Finanzaufwand	21'609'400	22'010'000	20'246'292	1'363'108	6.7
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierung	10'000	10'000	10'000	0	0.0
Beiträge	12'530'200	12'295'600	11'123'076	1'407'124	12.7
Ausserordentlicher Aufwand	137'700	130'400	138'592	-892	-0.6
Interne Verrechnungen	22'711'600	22'127'000	22'076'938	634'662	2.9
Total ordentlicher Aufwand	**159'034'300**	**148'448'000**	**146'458'567**	**12'575'733**	**8.6**
Entgelte	49'583'800	49'779'900	50'783'973	-1'200'173	-2.4
Finanzertrag	79'854'600	77'315'300	74'215'252	5'639'348	7.6
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierung	150'000	460'900	333'418	-183'418	-55.0
Beiträge für eigene Rechnung	1'224'100	1'186'300	1'200'580	23'520	2.0
Ausserordentlicher Ertrag	137'700	130'400	129'280	8'420	6.5
Interne Verrechnungen	22'711'600	22'127'000	22'076'938	634'662	2.9
Total ordentlicher Ertrag	**153'661'800**	**150'999'800**	**148'739'441**	**4'922'359**	**3.3**
Betriebliches Ergebnis	**-5'372'500**	**2'551'800**	**2'280'874**	**-7'653'374**	**-335.5**

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Sachgruppen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Veränd. zur RG 25 in CHF	Veränd. zur RG 25 in %
50 Sachanlagen	8'962'000	7'042'800	4'237'068	4'724'932	111.5
52 Immaterielle Anlagen	515'000	1'268'000	1'679'187	-1'164'187	-69.3
Total Ausgaben	**9'477'000**	**8'310'800**	**5'916'255**	**3'560'745**	**60.2**
Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
69 Übertrag an Bilanz	9'477'000	8'310'800	5'916'255	3'560'745	60.2
Total	**9'477'000**	**8'310'800**	**5'916'255**	**3'560'745**	**60.2**
Nettoinvestitionen	**9'477'000**	**8'310'800**	**5'916'255**	**3'560'745**	**60.2**

5 Substanzindex

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltverordnung vom 17. Oktober 2022 (BRS 11.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals ins Verhältnis zum nominellen Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem nominellen BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 9 der Finanzhaushaltverordnung verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2027 ersichtlich:

Substanzentwicklung	Budget 2027 (31.12.2027)	Budget 2026 (31.12.2026)	Rechnung 2025 (31.12.2025)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF	**902'510**	**883'738**	**868'431**	**469'338**
Veränderung in Mio. CHF	18'772	15'307	14'742	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell	2.12%	1.76%	1.73%	-
Stand Konjunkturprognose	*18.06.2026*	*18.06.2026*	*18.03.2026*	
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	**1'320'648'840**	**1'269'281'840**	**1'239'103'440**	**660'554'208**
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	51'367'000	30'178'400	65'868'441	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	4.05%	2.44%	5.61%	-
Substanzindex per 31.12.	**103.97%**	**102.05%**	**101.38%**	**100.00%**
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	683.38	696.25	700.85	710.52
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	**1'320'648'840**	**1'269'281'840**	**1'239'103'440**	**660'554'208**
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	1'270'207'779	1'243'787'750	1'222'244'420	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	50'441'061	25'494'090	16'859'020	0
1 Prozent des Substanzindexes in CHF	12'702'078	12'437'877	12'222'444	6'605'542
1 Promille des Substanzindexes in CHF	1'270'208	1'243'788	1'222'244	660'554

Zur Herleitung der Substanzentwicklung wurde für das Budgetjahr 2027 und die beiden Vergleichsjahre das Bruttoinlandprodukt als Berechnungsgrundlage den aktuellen Gegebenheiten angepasst (Prognose SECO für nominelles BIP vom 18. Juni 2026).

Mit dem Rechnungsergebnis 2025 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 1,24 Mia. und einen mit aktuellen BIP-Zahlen bereinigten Substanzindex von 101,38% aus. Im Jahr 2027 wird sich der Substanzindex voraussichtlich auf 103,97% erhöhen, da dem prognostizierten BIP von 2,12% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapital von 4,05% gegenübersteht. Im Jahr 2027 bleibt somit der Substanzindex gemäss dieser Prognose über der Grenze von 100% und es sind keine Korrekturmassnahmen vorzusehen. Die Situation im Allgemeinen ist aber weiter zu beobachten.

Mit dem steigenden Substanzindex verbessert sich auch die Schwankungsreserve auf voraussichtlich rund CHF +50,44 Mio. per 31.12.2027, das ertragsbringende Eigenkapital wächst auf CHF 1,32 Mia. Die

Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindexindex unter 100% fallen würde. Aufgrund des weiterhin unsicheren Wirtschaftswachstums sind die ausgewiesenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Substanzindex mit einer gewissen Vorsicht zu beurteilen.

6 Antrag

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden Beschluss:

1. Das Budget für das Jahr 2027 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 26. Oktober 2026

Namens des Kleinen Burgerrats

Der Burgergemeindepräsident:	Die Burgergemeindeschreiberin
Bruno Wild	Henriette von Wattenwyl